

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1963**

Filmstatistisches Taschenbuch 1963

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E.V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1963

Zusammengestellt und bearbeitet von
Götz von Pestalozza
und
Reinhard Knierim

August 1963

Neue Verlags-Gesellschaft mbH., Karlsruhe

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Abkürzungen	V
Zeichenerklärungen	VI
A Filmproduktion	1
I Lange Spielfilme	1
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen, programmfüllende Märchen- und Jugendfilme; Farbfilme nach Farbverfahren; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
II Kultur- und Dokumentarfilme sowie Kurzspielfilme	6
Kultur-, Dokumentar- und Kurzspielfilm-Produktion; Farbfilme; Leistungsgliederung der Kulturfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kultur- und Dokumentarfilme	
III Werbefilme	9
Werbefilm-Produktion; Farbfilme; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen	
B Filmtechnik	12
Spielfilm-Ateliers, Kinerohfilm-Verbrauch nach Schwarz/weiß- und Farbfilm; Gegenüberstellung Filmlänge und Filmlaufzeit	
C Filmverleih	14
Verleihfirmen und Verleihangebot nach Herstellungsländern; ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Monaten und Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken	
D Filmtheater	19
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den einzelnen Verleihbezirken nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater	
E Filmbesuch	28
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Filmbesuch in Großstädten sowie in Mittelstädten und kleineren Gemeinden; Filmbesuch in Großstädten nach Monaten; Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten nach Ländern und Städtegrößengruppen; Besuch in den einzelnen Großstädten; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis; Aufteilung des Eintrittsgeldes	
F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	51
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden, nach Herstellungsländern und nach Herstellungsjahren	
G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	55
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstellungsländern	
H Export	59
Einnahmen auf dem Filmgebiet	
I Import	60
Ausgaben auf dem Filmgebiet	

K	Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich	61
	Zugelassene Spielfilme nach Herstellungsländern; ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; Film- besuch; Brutto-Einnahmen; durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer- Abgaben der Filmtheater	
L	Beschäftigte	63
	Beschäftigte in der Filmwirtschaft	
M	Steuern	63
	Umsatzsteuer-Einnahmen; kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Steuerarten; Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen nach Ländern	
N	Bevölkerung	67
	Wohnbevölkerung nach Ländern	
O	Privater Verbrauch und Preisindex	68
	Privater Verbrauch in jeweiligen Preisen; Preisindex für die Lebenshaltung	
P	Internationale Übersichten	69
	Spielfilm-Produktion; Filmangebot; Exporterlöse; Einwohner; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze je 1000 Einwohner; Besuche je Einwohner	
	Anhang – Fernsehen	75
	In Betrieb befindliche Fernsehsender nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung; Ge- meinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen nach Art der Darbietungen; Regionalprogramm und Werbefernsehen nach Rundfunkanstalten; Erteilte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmi- gungen nach Oberpostdirektionsbezirken und nach Sendebereichen; angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA	

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den be-
treffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre 1959 bis 1962 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf
das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebiets-
stand vom 31. Dezember 1962. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch
ohne Saarland.

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die
zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten – mit Ausnahme der unter Filmverleih genannten Zahlen über angekündigte und
angelaufene Filme – stets für das Kalenderjahr. (Während bei der Statistik des Verleihungsangebots ur-
sprünglich das Verleihjahr [1.9.–31.8.] galt, mußten – auf Grund einer Vorverschiebung des Erst-Einsatzes
einer Anzahl von Filmen des neuen Angebotes in das noch nicht abgelaufene vorherige Verleihjahr – auch
die betreffenden Monate beim neuen Angebot mitberücksichtigt werden. Somit ergaben sich Berichtszeit-
räume von nicht mehr 12 Monaten [Verleihjahr], sondern von 15 bis 17 Monaten [sogenannte Spielzeit oder
Verleihsaison]. Als Ende der Spielzeit gilt jedoch weiterhin der 31. August, wodurch sich auf Grund der um
3 bis 5 Monate längeren Berichtszeiträume Überschneidungen zwischen den aufeinanderfolgenden Angeboten
nicht vermeiden lassen.)

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des
Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den
angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen
der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf
Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25.9.1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen
der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der
Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die
neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 und 1962 basieren auf den Ergeb-
nissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen-
und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden.
Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht.
Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen
das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr
oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Abkürzungen

Bundesländer

BaWü	=	Baden-Württemberg	Ndsa	=	Niedersachsen
Bay	=	Bayern	NrhW	=	Nordrhein-Westfalen
Bln	=	Berlin (West)	RhPf	=	Rheinland-Pfalz
Brm	=	Bremen	Saar	=	Saarland
Hess	=	Hessen	SchH	=	Schleswig-Holstein
Hmb	=	Hamburg			

Rundfunkanstalten

BR	=	Bayerischer Rundfunk	SDR	=	Süddeutscher Rundfunk
HR	=	Hessischer Rundfunk	SFB	=	Sender Freies Berlin
NDR	=	Norddeutscher Rundfunk	SWF	=	Südwestfunk
RB	=	Radio Bremen	WDR	=	Westdeutscher Rundfunk
Saarl. Rdf.	=	Saarländischer Rundfunk			

Länder

Arg	=	Argentinien	Ndl	=	Niederlande
Bel	=	Belgien	Nor	=	Norwegen
Bra	=	Brasilien	Oe	=	Österreich
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	SBZ	=	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
Dä	=	Dänemark	Spa	=	Spanien
Fr	=	Frankreich	Swd	=	Schweden
Gb	=	Großbritannien und Nordirland	Swz	=	Schweiz
It	=	Italien	UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
Jap	=	Japan	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Jug	=	Jugoslawien	Sonstg.	=	Sonstige/Übrige
Li	=	Liechtenstein			
Mex	=	Mexiko			

Sonstige Abkürzungen

FSK	=	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM	=	Reichsmark
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM	=	Deutsche Mark
W	=	Prädikat: Wertvoll	Pf	=	Deutscher Pfennig
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	NF	=	französischer Franc
AG	=	Aktiengesellschaft	£	=	Pfund Sterling
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Lit	=	italienischer Lire
KG	=	Kommanditgesellschaft	Vorj.	=	Vorjahr
E	=	Einwohner	Vj.	=	Vierteljahr
tw	=	teilweise	Hj.	=	Halbjahr
dt.	=	deutsch (BRD)	vH	=	vom Hundert
ausl.	=	ausländisch	Mill.	=	Million(en)
bzw.	=	beziehungsweise	Mrd.	=	Milliarde(n)
g.	=	gegenüber	mm	=	Millimeter
Origf.	=	Originalfassung	m	=	Meter
pro- gramm.	=	programmfüllende(r)	qm	=	Quadratmeter
u. ä.	=	und ähnliche(s)	kW	=	Kilowatt
			Std	=	Stunde(n)
			min	=	Minute(n)
			sec	=	Sekunde(n)
Gem.- Prod.	=	Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)			
Co.- Prod.	=	Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)			

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlenachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

A Filmproduktion

I Lange Spielfilme (mit einer Länge von 1 500 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1953 bis 1962

Herstellungs- jahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon			
		deutsch		deutsch/ausl. (Co-Prod.)	
		insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme	insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme
1953	104	89	5	15	1
1954	109	94	10	15	—
1955	128	120	10	8	—
1956	123	115	6	8	—
1957	107	96	3	11	—
1958	115	98	—	17	—
1959	106	85	1	21	—
1960	95	84	—	11	—
1961	r 82	r 71	r 2	11	—
1962	63	45	—	18	—

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie programmfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1953 bis 1962 nach Ländern der Partner

Her- stellungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land														
		Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/ It	It	Jug	Ndl	Swd	Spa	Spa/ It	Arg	Bra	Mex	USA
1953	15	9	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2
1954	15	6	—	—	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1
1955	8	5	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1956	8	5	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	11	—	—	—	2	4	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1958	17	—	1	—	1	6	5	—	—	1	1	—	1	1	—	—
1959	21	—	1	1	5	4	4	—	—	—	3	1	1	—	1	—
1960	11	2	—	—	2	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1
1961	11	2	2	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	18	1	—	—	2	4	6	1	—	—	—	3	—	—	—	1

Tabelle 3

Spielfilm-Produktion von 1953 bis 1962 nach Schwarz/weiß- und Farbfilm

Her- stellungs- jahr	Spielfilme insgesamt		Davon					
			deutsch				deutsch/ausl. (Co-Produkt.)	
			schwarz/weiß		farbig		schwarz/ weiß	farbig
			ins- gesamt	darunter Märchen- u. Jugend- filme	ins- gesamt	darunter Märchen- u. Jugend- filme		
1953	89	14 + 1 tw	77	4	11 + 1 tw	1 tw	12 ¹⁾	3
1954	82	21 + 6 tw	69	3	19 + 6 tw	2 + 5 tw	13	2
1955	88	39 + 1 tw	83	3	36 + 1 tw	7	5	3
1956	45	78	44	1	71	5	1	7
1957	40	66 + 1 tw	36	—	59 + 1 tw	3	4	7
1958	61	54	57	—	41	—	4	13
1959	63	43	54	—	31	1	9	12
1960	74	21	65	—	19	—	9	2
1961	r 51	31	r 43	r 1	28	1	8	3
1962	36	26 + 1 tw	27	—	17 + 1 tw	—	9	9

¹⁾ Darunter ein programmfüllender Märchen- und Jugendfilm.

Tabelle 4

Farbfilm-Produktion von 1953 bis 1962 nach Farbverfahren

Her- stellungs- jahr	Farb- Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren					
		Agfacolor	Gevacolor	Eastmancolor	Ferraniacolor	Technicolor	Sonstige
1953	14 + 1 tw	10 + 1 tw	4	—	—	—	—
1954	21 + 6 tw	4 + 4 tw	3	14 ¹⁾ + 2 tw	—	—	—
1955	39 + 1 tw	11	—	27 + 1 tw	1	—	—
1956	78	35	—	42	1	—	—
1957	66 + 1 tw	27	—	38 ²⁾ + 1 tw	1	—	—
1958	54	23	—	30	1	—	—
1959	43	21	—	22 ²⁾	—	—	—
1960	21	6	—	13	1	1	—
1961	29 + 2 tw	r 11	—	r 17 ³⁾ + r 2 tw	—	—	r 1 ⁴⁾
1962	26 + 1 tw	10	—	16 ³⁾	—	—	1 tw ⁴⁾

¹⁾ Darunter wurden ein Film auf Gevacolor und ein Film auf Technicolor kopiert. — ²⁾ Darunter wurde ein Film auf Agfacolor kopiert. — ³⁾ Darunter wurden ein Film auf Agfacolor und ein Film auf Ferraniacolor kopiert. — ⁴⁾ Farbverfahren konnte nicht ermittelt werden. — tw = teilweise.

Tabelle 5

Spielfilm-Produktion von 1953 bis 1962 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren*) nach Schwarz/weiß- und Farbfilm

Her- stellungs- jahr	Spiel- filme herge- stellt insge- samt	Darunter nach ana- morpho- tischen Ver- fahren	Davon					
			deutsch			deutsch/ausländisch (Co-Produktionen)		
			insge- samt	davon		insge- samt	davon	
				schwarz/ weiß	farbig		schwarz/ weiß	farbig
bis 1954	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	128	5	4	—	4	1	—	1
1956	123	8	5	—	5	3	—	3
1957	107	3	—	—	—	3	1	2
1958	115	2	1	—	1	1	—	1
1959	106	2	—	—	—	2	—	2
1960	95	7	4	3	1	3	1	2
1961	r 82	2 + 1 tw	1 + 1 tw	—	1 + 1 tw	1	—	1
1962	63	10	4	2	2	6	1	5

*) Anamorphotische Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:2 und mehr. (Normal- und Breitwand-Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:1,37 bis unter 1:2.)

Tabelle 6

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1962 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren nach Herstellungsverfahren

Her- stellungs- jahr	Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren						
		Cinema- Scope	Cinépano- ramic	Dyalis- scope	Super- scope	Ultra- scope	Vista- Vision	Sonstige
bis 1954	—	—	—	—	—	—	—	—
1955	5	4	1	—	—	—	—	—
1956	8	1	1	—	5	—	—	1 ¹⁾
1957	3	2 ²⁾	—	—	—	—	—	1 ²⁾
1958	2	—	—	1	—	—	—	1 ⁴⁾
1959	2	—	—	—	—	—	1	1 ⁵⁾
1960	7	2 ⁶⁾	—	1	—	3 ²⁾	—	1 ⁷⁾
1961	2 + 1 tw	—	—	—	—	2	1 tw	—
1962	10	1	—	—	—	7 ⁶⁾	—	2 ²⁾ 3 ²⁾

¹⁾ Ifscope. — ²⁾ Darunter ein Schwarz/weiß-Film. — ³⁾ Franscope. — ⁴⁾ Technirama. — ⁵⁾ Supertotalscope. — ⁶⁾ Davon 2 Schwarz/weiß-Filme. — ⁷⁾ Totalscope.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1953 bis 1962

Produktion ¹⁾ von ... Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
1 Film	45	37	33	30	31 ²⁾	29	25	19	r 22	20
2 Filmen	11	16	19 ²⁾	12	8	6	6 ²⁾	2	r 9	10
3 Filmen	5	7	5	4	4	7	7	6	r 3	3
4 Filmen	2	4	1	2	2	2	3	4	r 2	3
5 Filmen	3	—	3	1	3	1	1	3	1	—
6 Filmen	—	—	—	3	1	1	2	3	1	1
7 Filmen	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
8 Filmen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
9 Filmen	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
10 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11 Filmen	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—
12 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Filmen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
14 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 Filmen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	66	64	63 ²⁾	55	51 ²⁾	50	47 ²⁾	38	r 40	37
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	13	16	9	7	14	20	26	20	11	20

*) Ohne Berücksichtigung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen (vgl. Tab. 8).

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen. — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen programmfüllenden Märchenfilm her (in Tabelle 8 enthalten).

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Die Produktion der Firmen CCC-Film Artur Brauner, Berlin, CCC-Filmkunst GmbH, Berlin, und CCC-Filmproduktion GmbH, Berlin; Cinelux-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Cinelux Film München GmbH, München; Filmaufbau GmbH, Göttingen, und Filmaufbau Produktionsgesellschaft mbH, München; Corona-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Corona-Filmproduktion GmbH, München, wurde ab 1959 jeweils gemeinsam ausgewiesen, um einen besseren Vergleich zu den Vorjahren zu ermöglichen, in denen jeweils nur eine Firma dieses Namens tätig war. Bei Filmaufbau gilt das gleiche bereits für das Jahr 1958.

Tabelle 8

Leistungsgliederung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen von 1953 bis 1962

Produktion von ... programmf. Märchen- u. Jugendfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
1 Film	4	2	3 ¹⁾	1	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	—	—	—
2 Filmen	1	1	2	1	—	—	—	—	r 1	—
3 Filmen	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
4 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	5	5	6 ¹⁾	3	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	—	1	—
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem 2 Spielfilme her (in Tabelle 7 enthalten). — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen Spielfilm her (in Tabelle 7 enthalten).

Tabelle 9

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme und programmfüllende Märchen- und Jugendfilme von 1953 bis 1962 nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1963)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon				Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme		
			Wertvoll		Besonders wertvoll				
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	insgesamt	davon Wertvoll	Besonders wertvoll
1953	16	2	13	2	3	—	1	1 ²⁾	—
1954	16	—	14	—	2	—	3	3	—
1955	19	1	17	1	2	—	6	5	1
1956	12	—	9	—	3	—	3	3	—
1957	9	—	7	—	2	—	2	2 ²⁾	—
1958	19	4	16	4	3	—	—	—	— ⁴⁾
1959	15	4	13	4	2	—	1	1	—
1960	14	2	8	1	6	1	—	—	—
1961	r 8	—	r 6	—	r 2	—	—	— ⁴⁾	—
1962	8	4	7	3	1	1	—	—	—

¹⁾ 2 Filme haben in 2 Fassungen ein Prädikat erhalten, sind aber nur einmal aufgeführt. — ²⁾ In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellter Märchenfilm. — ³⁾ Außerdem 2 lange Kulturfilme, die von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurden. — ⁴⁾ Außerdem ein langer Kulturfilm, der von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurde.

II Kultur- und Dokumentarfilme sowie Kurzspielfilme

Tabelle 10

Kultur-, Dokumentar-, Kurzspiel- und Wirtschaftsfilm-Produktion*) von 1953 bis 1962

Herstellungs- jahr	Kultur- und Dokumentar- filme hergestellt insgesamt	Davon mit einer Länge von		Kurzspielfilme (unter 1500 m) hergestellt insgesamt	Wirtschafts- filme ¹⁾ hergestellt insgesamt
		unter 1000 m	1000 m und mehr		
1953	272	240	32	8	.
1954	292	265	27	5	.
1955	434	401	33	2	.
1956	r 421	r 384 ²⁾	37	1	.
1957	473	449 ³⁾	24	1	.
1958	471	434	37	r 4	.
1959	r 526	r 497 ⁴⁾	29	4	.
1960	r 448	r 429 ⁵⁾	19	2	r 29
1961	r 341	r 317 ⁶⁾	r 24	1	r 71 ⁷⁾
1962	p 230 ⁸⁾	215	15	8	.

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

¹⁾ Bis 1959 vorwiegend unter Kultur- und Dokumentarfilme enthalten. – ²⁾ Außerdem 23 Kulturfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. – ³⁾ Außerdem 39 Kulturfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. – ⁴⁾ Außerdem 26 Kulturfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. – ⁵⁾ Außerdem 6 Kulturfilme (35 mm) von unter 70 m Länge. – ⁶⁾ Außerdem 15 Kulturfilme (35 mm) von unter 70 m Länge. – ⁷⁾ Außerdem 26 Wirtschaftsfilme (35 mm) von unter 50 m Länge. – ⁸⁾ Vorläufige Zahl. – Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 11

Kultur- und Dokumentarfilm-Produktion*) von 1953 bis 1962
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungs- jahr	Kultur- und Dokumentar- filme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1953	272	251	21
1954	292	256	36
1955	434	362	72 ¹⁾
1956	r 421	r 331	90 ²⁾
1957	473	348 ³⁾	125 ⁴⁾
1958	471	359	112 ⁵⁾
1959	r 526	r 412	114 ⁶⁾
1960	r 448	r 339	109 ⁷⁾
1961	r 341	r 229	r 112 ⁸⁾
1962	p 230 ¹⁰⁾	140	90 ⁹⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter 5 Filme nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt. – ²⁾ Darunter 6 Filme nach dem Cinépanoramic- und 5 Filme nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt. – ³⁾ Darunter je ein Film nach dem CinemaScope- und dem Sinoscope-Verfahren hergestellt. – ⁴⁾ Darunter 3 Filme nach dem CinemaScope- und 2 Filme nach dem Cinépanoramic-Verfahren hergestellt. – ⁵⁾ Darunter 3 Filme nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt. – ⁶⁾ Darunter 2 Filme nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. – ⁷⁾ Darunter 3 Filme nach dem Ultrascope- und 2 Filme nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt. – ⁸⁾ Darunter 2 Filme nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt. ⁹⁾ Darunter je ein Film nach dem CinemaScope- und dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. ¹⁰⁾ Vorläufige Zahl. – Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 12

Leistungsgliederung der Kultur- und Dokumentarfilm-Produktionsfirmen*)
von 1953 bis 1962

Produktion ¹⁾ von ... Kultur- und Dokumentarfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
1 Film	81	90	81	r 96	108 ²⁾	r 135	r 127	r 115 ³⁾	r 119 ⁴⁾	93
2 Filmen	22	33	34	r 44 ⁵⁾	52	52	66	49	r 30	32
3 Filmen	11	13	23	17	26	23	24	13	r 9	14
4 Filmen	11	7	11	15	9	11	14 ⁶⁾	11	r 17	4
5 Filmen	3	6	3	10	11	5	9	r 6	r 6	2
6 Filmen	5	2	8	5	4	3	3	r 9	r 2	1
7 Filmen	1	3	5	2	3	3	3	2	2	1
8 Filmen	1	—	4	3	—	4	6	—	—	—
9 Filmen	—	—	2	1	1	1	1	2	—	—
10 Filmen	1	1	1	1	1	2	1	1	—	—
11 Filmen	—	1	1	—	—	1	—	—	r 1	—
12 Filmen	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
13 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Filmen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
15 Filmen und mehr	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt ²⁾	137	156	174	194	218	r 240	r 255	r 209	r 186	147
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	2	6	4	3	2	4	8	1	1	2

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme. – Einschließlich der Produktionsfirmen, die Kurzspielfilme, Wirtschaftsfilme, sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1500 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten. Die Wirtschaftsfilme fanden jedoch keine Berücksichtigung.

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen. – ²⁾ Darunter stellten mehrere Firmen außer Kultur- und Dokumentarfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her. – ³⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 39 Kulturfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. – ⁴⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 6 Kulturfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge. – ⁵⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 23 Kulturfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. – ⁶⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 26 Kulturfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. – ⁷⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 15 Kulturfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird – im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen – die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kulturfilmen gleichgestellt. So wird z. B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kulturfilme allein und einen Kulturfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 13

Von der FBW als Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilm
(kurze Filme) prädikatisierte deutsche Filme von 1953 bis 1962 nach Herstellungsjahren
(Stand: 31. 5. 1963)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
1953	154	143	11
1954	196	188	8
1955	277	266	11
1956	238	221	17
1957	329	291	38
1958	259	237	22
1959	326	287	39
1960	r 257	r 200	r 57
1961	r 202	r 164	r 38
1962	p 127 ¹⁾	106	21

¹⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 14

Von der FBW als abendfüllender Kultur-, Dokumentar- und Lehrfilm prädikatisierte
deutsche Filme von 1953 bis 1962 nach Herstellungsjahren
(Stand: 31. 5. 1963)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
1953	11	9	2
1954	8	8	—
1955	9	7	2
1956	9	7	2
1957	8	4	4
1958	11	4	7
1959	5	4	1
1960	7	1	6
1961	r 13	r 5	r 8
1962	p 3 ¹⁾	3	—

¹⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

III Werbefilme

Tabelle 15

Werbefilm-Produktion*) von 1953 bis 1962

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon mit einer Länge von	
		unter 1000 m	1000 m und mehr
1953	282	279	3
1954	330	329	1
1955	346	344	2
1956	438	436	2
1957	r 523	r 520	3
1958	521	518	3
1959	754	750	4
1960	r 827	r 825	2
1961	r 923	r 923	—
1962	p 667 ¹⁾	666	1

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

¹⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 16

Werbefilm-Produktion*) von 1953 bis 1962 nach Schwarz/weiß-
und Farbfilmen

Herstellungs- jahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1953	282	118	164
1954	330	88	242
1955	346	72	274
1956	438	104	334 ¹⁾
1957	r 527	r 136	387
1958	521	181	340
1959	754	402	352
1960	r 827	r 501	326
1961	r 923	r 654	r 269
1962	p 667 ²⁾	447	220

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter ein Film nach dem CinemaScope-Verfahren hergestellt. - ²⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 17

**Werbefilm-Produktion*) von 1957 bis 1962
nach Meterlängen**

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr					
	1957	1958	1959	1960	1961	1962
unter 10	28	25	177	r 241	r 347	279
10 bis unter 20	41	107	203	r 256	r 303	172
20 bis unter 30	r 103	130	109	123	r 123	86
30 bis unter 60	272	184	197	165	r 120	94
60 bis unter 100	42	48	28	23	9	17
100 bis unter 150	10	8	14	2	2	3
150 bis unter 300	6	2	13	10	14	12
300 bis unter 500	16	8	3	2	3	3
500 bis unter 1000	2	6	6	3	2	—
1000 und mehr	3	3	4	2	—	1
Insgesamt	r 523	521	754	r 827	r 923	p 667 ¹⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

¹⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 18

**Werbefilm-Produktionsfirmen mit ihrer Jahresproduktion*) von 1957 bis 1962
nach Meterlängen**

Meterlänge der Jahresproduktion	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1957	1958	1959	1960	1961	1962
unter 100	35	40	29	49	r 34	27
100 bis unter 250	20	12	10	16	r 18	16
250 bis unter 500	9	6	8	6	9	7
500 bis unter 1000	6	11	10	8	5	2
1000 bis unter 1500	3	5	4	3	—	1
1500 bis unter 2000	2	1	—	1	2	1
2000 bis unter 2500	1	—	2	1	—	—
2500 bis unter 3000	—	1	1	—	1	1
3000 bis unter 3500	—	—	—	—	1	1
3500 bis unter 4000	1	1	—	—	1	—
4000 und mehr	1	—	1	1	—	—
Insgesamt	78	77	65	85	71	56

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

Tabelle 19

Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen*) von 1957 bis 1962

Produktion von ... Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1957	1958	1959	1960	1961	1962
unter 3	41	47	33	53	r 36	28
3 bis unter 5	11	10	8	12	r 10	9
5 bis unter 7	9	2	4	3	5	5
7 bis unter 10	4	6	5	4	r 5	1
10 bis unter 15	3	3	7	3	r 5	5
15 bis unter 20	5	3	1	2	r 5	2
20 bis unter 25	1	1	2	2	r 1	3
25 bis unter 30	1	3	—	1	1	—
30 bis unter 35	—	1	3	2	—	—
35 bis unter 40	1	—	—	—	—	1
40 bis unter 45	—	—	—	—	—	—
45 bis unter 50	1	—	1	—	—	—
50 bis unter 100	—	—	—	1	r 1	—
100 bis unter 150	1	—	—	1	r 1	1
150 und mehr	—	1	1	1	1	1
Deutsche Produktions- firmen insgesamt ¹⁾	78	77	65	85	71	56
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	1	1	—	1	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1963 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z.B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

B Filmtechnik

Tabelle 20

Spielfilm-Ateliers (Stand: 30.6.1963)

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1962 ¹⁾
Ammersee-Film-Atelier GmbH., Inning/Ammersee, Herschingerstr. 12	1	280 qm	6 m	6000 qm	—
Arca-Atelier GmbH., Berlin-Charlottenburg 9, Havelchaussee 61	2	600 qm 220 qm	7 m 6 m	25000 qm	2 dt.
Arnold & Richter KG., München 13, Türkenstraße 89	3	660 qm 388 qm 180 qm	8,5 m 7,9 m 4,5 m	250000 qm Freigelände und Wald	1 dt.
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH., Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10 m 4 m 4 m	. qm	—
Bavaria Atelier GmbH., München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	2100 qm 850 qm 850 qm 704 qm 704 qm 588 qm 392 qm 307 qm 178 qm	12,0 m 8,5 m 8,5 m 6,0 m 6,0 m 7,8 m 8,5 m 6,3 m 4,5 m	ca. 370000 qm	6 dt. 2 ausl.
Central-Cinema-Comp. Film GmbH., Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1340 qm 660 qm 660 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 9,5 m 5,0 m 8,8 m 13,3 m 5,0 m	ca. 45000 qm	14 dt.
Kommanditgesellschaft Divina-Film GmbH. & Co., Atelierbetrieb Baldham, Baldham b. München, Waldstraße	3	722 qm 209 qm 101 qm	17 m 9 m 7 m	14000 qm	1 dt.
Fernsehstudio Unterföhring, Unterföhring bei München, Rivastraße	6	600 qm 600 qm 600 qm 600 qm 250 qm 250 qm	9 m 9 m 9 m 9 m 6 m 6 m	120000 qm	—
Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft m.b.H., Hamburg-Wandsbek, Tonndorfer Hauptstraße 90	12	1000 qm 840 qm 500 qm 500 qm 490 qm ²⁾ 400 qm 400 qm 400 qm 360 qm 350 qm ²⁾ 300 qm 135 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 9,0 m 7,0 m 5,0 m	ca. 15000 qm	4 dt. 1 ausl.
Taunus Film GmbH., Wiesbaden, Unter den Eichen	4	750 qm 400 qm 400 qm 250 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m	70000 qm Freigelände und Wald	1 dt.
Telestar Produktions- u. Ateliergesellschaft m. b. H., München 12, Tulbeckstraße 27-29	3	418 qm 265 qm 132 qm	10 m 5 m 4 m	—	1 dt.
Universum-Film AG., Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1100 qm 900 qm 715 qm 655 qm 550 qm ³⁾ 500 qm 240 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 11,0 m 7,0 m 4,5 m	95040 qm	4 dt.

¹⁾ Mit Ateliernaufnahmen in den jeweiligen Betrieben. (Filme, deren Dreharbeiten zum überwiegenden Teil nicht im Jahre 1962 erfolgten und somit zu einem anderen Herstellungsjahr zählen, fanden keine Berücksichtigung. Ferner sind Betreuungen von Außenaufnahmen nicht enthalten.) — ²⁾ Musikatelier.
Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe und Fachpresse.

Tabelle 21

Kinerohfilm-Verbrauch (35 mm, positiv) von 1957 bis 1962
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	Davon	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
		in m	
1957	101 690 806	70 007 934	31 682 872
1958	103 604 896	74 624 694	28 980 202
1959	91 979 206	66 735 359	25 243 847
1960	99 379 584	79 326 004	20 053 580
1961	88 681 077	68 750 475	19 930 602
1962	78 654 819	60 097 663	18 557 156

Quelle: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

Tabelle 22

Gegenüberstellung der Filmlänge und der Filmlaufzeit
(Filmbreite: 35 mm/Bildwechsel: 24 Bilder in der Sekunde)

Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit
in		in		in		in	
m	sec	m	min sec	m	Std min sec	m	Std min sec
0,457	1	1	2,19	1000	36 30	3000	1 49 30
0,91	2	5	11	1100	40 9	3100	1 53 9
1,37	3	10	22	1200	43 48	3200	1 56 48
1,83	4	20	44	1300	47 27	3300	2 — 27
2,28	5	30	1 6	1400	51 6	3400	2 4 6
2,74	6	40	1 28	1500	54 45	3500	2 7 45
3,20	7	50	1 50	1600	58 24	3600	2 11 24
3,65	8	60	2 11	1700	1 2 3	3700	2 15 3
4,11	9	70	2 33	1800	1 5 42	3800	2 18 42
4,57	10	80	2 55	1900	1 9 21	3900	2 22 21
6,85	15	90	3 17	2000	1 13 —	4000	2 26 —
9,13	20	100	3 39	2100	1 16 39	4100	2 29 39
11,42	25	200	7 18	2200	1 20 18	4200	2 33 18
13,70	30	300	10 57	2300	1 23 57	4300	2 36 57
15,98	35	400	14 36	2400	1 27 36	4400	2 40 36
18,26	40	500	18 15	2500	1 31 15	4500	2 44 15
20,55	45	600	21 54	2600	1 34 54	4600	2 47 54
22,83	50	700	25 33	2700	1 38 33	4700	2 51 33
25,11	55	800	29 12	2800	1 42 12	4800	2 55 12
27,40	60	900	32 51	2900	1 45 51	5000	3 2 30

C Filmverleih

Tabelle 23

Verleihangebot von 1953/54 bis 1961/62 nach Herstellungsländern
(Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in der Verleihsaison)

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in Verleihsaison ¹⁾									
	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	
BRD ²⁾	104	110	124	117	107	121	106	86	74	
SBZ	—	1	4	2	5	4	1	3	4	
Österreich	15	17	19	23	26	23	14	16	20	
Schweiz	2	2	—	4	—	4	3	4	5	
Liechtenstein	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Belgien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Dänemark	—	1	3	—	4	4	6	6	3	
Finnland	—	1	—	2	—	—	2	1	1	
Frankreich	44	33	36	43	51	41	47	47	39	
Frankr./Italien ³⁾	13	18	20	13	16	27	39	42	52	
Italien	37	37	31	17	37	21	29	26	40	
Griechenland	—	—	—	1	1	1	—	1	—	
Großbritannien	13	26	26	37	49	53	62	56	47	
Jugoslawien	1	—	3	—	1	1	2	2	4	
Niederlande	—	—	1	—	—	—	—	2	—	
Norwegen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
Polen	—	—	—	—	—	1	—	—	2	
Schweden	9	3	1	4	8	10	5	5	8	
Spanien	1	1	4	3	5	4	4	7	8	
Tschechoslowakei	—	2	—	2	1	1	2	—	6	
Ungarn	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
UdSSR	—	—	—	2	1	5	5	5	5	
Ägypten	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Marokko	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Nigeria	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Argentinien	—	—	2	—	—	2	3	1	4	
Brasilien	1	1	—	—	—	1	—	—	1	
Kuba	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Mexiko	2	2	7	2	5	4	8	8	4	
USA	211	227	211	205	233	221	192	161	140	
China	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Indien	1	1	—	—	1	—	—	1	—	
Israel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Japan	—	1	1	1	1	5	6	7	3	
Australien	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
o. Ursprungsnachw.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Verleihangebot insgesamt (ohne dt. Reprisen)	454	484	496	480	553	556	540	489	473	
Darunter Ausland	350	374	372	363	446	435	434	403	399	

¹⁾ Jeweils beginnend im Mai oder Juni und endend am 31. August des darauf folgenden Jahres. — ²⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme. — ³⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 24

Verleihfirmen und Verleihangebot 1961/62
nach ur- und erstaufgeführten deutschsprachigen und ausländischen Spielfilmen

Angebot	Verleih-firmen	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon	
			deutschsprachig	ausländisch
a) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher (mit 3 und mehr Filmen)				
überwiegend deutschsprachig	6 (8)	138 (162)	77 (91)	61 (71)
gemischt (deutschsprachig und ausländisch)	3 (3)	31 (23)	14 (7)	17 (16)
überwiegend ausländisch	24 (21)	273 (257)	7 (r6)	266(r251)
b) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher mit 2 und weniger Filmen sowie nur in einzelnen Verleihbezirken tätige Verleiher	20 (21)	31 (47)	5 (r5)	26 (r42)
Insgesamt	53 (53)	473 (489)	103(r109)	370 (r380)
Darunter Niederlassungen ausländischer Verleiher	8 (8)	173 (181)	2 (2)	171 (179)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Bemerkungen: Unter deutschsprachigem Angebot werden hier die angelaufenen Spielfilme aus der BRD, SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein verstanden. Dementsprechend sind unter dem ausländischen Angebot diejenigen Spielfilme aus der SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein nicht mit enthalten. — Neben der hier genannten Zahl von Verleihern befaßt sich eine weitere Anzahl von Firmen mit dem Verleih von Kultur- und Dokumentarfilmen sowie von Schmalfilmen.

Tabelle 25

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1962 in vH der Gesamtzahl
nach Monaten

Monat	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme aus Herstellungsland in vH			
	alle Länder zusammen	BRD/SBZ Österreich/Schweiz/Liechtenstein zusammen	USA/Großbritannien zusammen	sonstige Länder zusammen
Januar	6,4 (8,8)	3,5 (6,5)	8,9 (11,6)	5,6 (7,2)
Februar	6,9 (7,1)	3,5 (7,4)	8,4 (8,4)	7,2 (5,4)
März	9,9 (9,2)	13,9 (7,4)	10,1 (10,0)	7,8 (9,6)
April	8,3 (6,9)	7,0 (4,6)	7,1 (6,8)	10,0 (8,4)
Mai	7,4 (5,8)	4,6 (4,6)	5,4 (3,7)	10,6 (9,0)
Juni	9,0 (6,9)	7,0 (4,6)	7,1 (5,2)	11,7 (10,1)
Juli	8,3 (8,0)	12,8 (6,5)	9,5 (8,9)	8,9 (7,8)
August	9,5 (8,4)	4,6 (13,0)	9,5 (9,5)	7,8 (4,2)
September	8,7 (11,2)	10,5 (10,2)	8,4 (11,1)	8,3 (11,9)
Oktober	9,7 (10,1)	10,5 (13,0)	10,7 (9,5)	8,3 (9,0)
November	7,4 (5,8)	14,0 (7,4)	7,1 (4,2)	4,4 (6,6)
Dezember	8,5 (11,8)	8,1 (14,8)	7,8 (11,1)	9,4 (10,8)
Spielfilme insges.	100 (100)	100 (100)	100 (100)	100 (100)
Davon:				
1. Halbjahr	47,9 (44,7)	39,5 (35,1)	47,0 (45,7)	52,8 (49,7)
2. Halbjahr	52,1 (55,3)	60,5 (64,9)	53,0 (54,3)	47,2 (50,3)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Tabelle 26

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1962
nach Monaten und Herstellungsländern

Monat	Ur- u. erst- aufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon aus Herstellungsländ													
		BRD	SBZ	Oe	Swz u. Li.	Dä	Fr	Fr/ It ¹⁾	It	Gb	Swd	Ud SSR	USA	Jap	Son- stg.
Januar	28 (41)	3	—	—	—	—	1	5	3	4	—	—	11	1	—
Februar	30 (33)	2	—	1	—	—	9	1	1	2	1	—	12	—	1
März	43 (43)	10	—	2	—	—	1	7	5	6	1	—	11	—	—
April	36 (32)	2	—	3	1	—	1	6	2	2	1	2	10	—	6
Mai	32 (27)	4	—	—	—	1	6	5	2	4	—	1	5	2	2
Juni	39 (32)	5	—	1	—	—	5	3	4	4	3	1	8	—	5
Juli	36 (37)	3	—	1	—	—	4	3	3	3	2	—	13	2	2
August	41 (39)	7	—	4	—	—	3	4	6	5	—	—	11	—	1
September	38 (52)	6	1	2	—	—	2	6	4	2	1	—	12	—	2
Oktober	42 (47)	7	—	2	—	—	3	7	—	5	—	—	13	—	5
November	32 (27)	11	—	1	—	—	3	2	1	7	—	—	5	1	1
Dezember	37 (55)	4	—	2	1	—	3	5	6	2	1	1	11	1	—
Insgesamt Spielfilme in vH	434 (465) 100 (..)	64 14,7	1 0,2	19 4,4	2 0,5	1 0,2	41 9,5	54 12,4	37 8,5	46 10,6	10 2,3	5 1,2	122 28,1	7 1,6	25 ²⁾ 5,8
darunter:															
.../ausl. Co- Produktionen	76 (73)	12 ³⁾	1 ⁴⁾	2 ⁵⁾	—	—	2 ⁶⁾	54 ⁷⁾	1 ⁸⁾	1 ⁹⁾	—	—	1 ¹⁰⁾	—	2 ¹¹⁾
Origf. m. dt. Untertiteln	3 (8)	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Programmf. Märchen- und Jugendfilme	2 (6)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
CinemaScope	33 (38)	1	—	—	—	—	1	1	5	9	—	—	15	1	—
Sonstige ana- morph. Verf.	107 (71)	6	1	1	—	—	8	29	21	4	1	2	28	4	2
Farbfilme	187 (183)	26	1	13	—	1	6	32	27	14	2	2	53	1	9

Die in Klammern genannten Zahlen geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ²⁾ Davon 8 Spielfilme aus Spanien, 3 aus Mexiko, je 2 aus Finnland und Argentinien, je ein Film aus Griechenland, Jugoslawien, Norwegen, Polen, Tschechoslowakei, Brasilien, Kanada, Panama, der Vereinigten Arabischen Republik sowie ein Film ohne Ursprungsnachweis. — ³⁾ Davon 4 deutsch/italienische, 2 deutsch/französisch/italienische und je eine deutsch/österreichische, deutsch/amerikanische (USA), deutsch/französische, deutsch/jugoslawische, deutsch/spanische und deutsch/spanisch/italienische Co-Produktion. — ⁴⁾ Davon eine sowjetzonal/schwedische Co-Produktion. — ⁵⁾ Davon 2 österreichisch/französische Co-Produktionen. — ⁶⁾ Davon 2 französisch/spanische Co-Produktionen. — ⁷⁾ Darunter 2 Filme in Gemeinschaft mit einem spanischen und ein Film mit einem jugoslawischen Produzenten. — ⁸⁾ Davon eine italienisch/spanische Co-Produktion. — ⁹⁾ Davon eine britisch/italienische Co-Produktion. — ¹⁰⁾ Davon eine amerikanisch(USA)/kanadische Co-Produktion. — ¹¹⁾ Davon je eine spanisch/italienische und argentinisch/spanische Co-Produktion.

Tabelle 27

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1953 bis 1962
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
BRD ¹⁾	96	109	122	120	111	109	107	98	80	64
SBZ	—	—	4	2	2	6	1	3	5	1
Österreich	16	13	20	26	23	22	18	16	17	19
Schweiz	5	1	1	3	1	3	3	3	6	2
Liechtenstein	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Dänemark	—	1	1	2	3	5	5	5	4	1
Finnland	—	1	—	1	1	—	2	1	—	2
Frankreich	39	36	37	41	42	48	46	50	39	41
Frankreich/Italien ²⁾	9	15	18	17	17	21	24	50	45	54
Italien	32	38	31	22	33	25	22	32	35	37
Griechenland	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1
Großbritannien	16	24	24	29	54	51	51	54	51	46
Jugoslawien	—	1	—	3	1	1	—	3	5	1
Niederlande	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Norwegen	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
Polen	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1
Schweden	10	6	2	3	5	8	8	6	4	10
Spanien	2	2	1	5	3	6	5	4	6	8
Tschechoslowakei	—	1	1	1	1	2	2	—	5	1
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
UdSSR	—	—	—	—	3	5	3	5	3	5
Ägypten	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Marokko	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Argentinien	—	—	—	2	—	1	4	1	2	2
Brasilien	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kuba	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Mexiko	2	2	4	6	4	4	7	4	8	3
Panama	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
USA	232	209	215	209	221	242	202	175	139	122
China	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Indien	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Israel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Japan	—	1	1	1	1	5	3	6	4	7
Australien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
ohne Ursprungsnachweis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	460	462	486	495	529	571	516	522	465	434
Darunter Ausland	364	353	364	375	418	462	409	424	385	370

¹⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme.

²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 28

**Verleihumsatz*) von 1957 bis 1962
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr ¹⁾											
	1957		1958		1959		1960		1961		1962	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	171,8	47,6	172,8	47,3	157,4	46,6	130,4	40,7	92,3	32,1	77,8	28,5
Reprisen	0,4	0,1	1,6	0,4	1,4	0,4	1,1	0,3	1,4	0,5	1,5	0,5
Österreich	35,3	9,8	25,7	7,0	22,0	6,5	18,2	5,7	17,9	6,2	19,6	7,2
USA	106,0	29,3	96,1	26,3	90,2	26,7	97,5	30,4	98,2	34,2	99,5	36,5
Großbritannien	11,2	3,1	22,9	6,3	17,6	5,2	14,8	4,6	14,0	4,9	13,2	4,8
Frankreich	23,8	6,6	23,3	6,4	26,7	7,9	29,3	9,1	28,8	10,0	23,5	8,6
Italien	7,7	2,1	9,7	2,6	10,5	3,1	16,5	5,2	19,3	6,7	23,7	8,7
Sonstige Länder	5,0	1,4	13,5	3,7	12,2	3,6	12,9	4,0	15,6	5,4	14,0	5,2
Insgesamt	361,2	100	365,6	100	338,0	100	320,7	100	287,5	100	272,8	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

Tabelle 29

**Verleihumsatz*) von 1957 bis 1962
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr ¹⁾					
	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Nord (Hamburg)	22,3	21,6	21,3	21,3	20,9	20,7
West (Düsseldorf)	29,5	30,6	29,5	28,5	27,7	27,6
Südwest (Frankfurt/M.) ¹⁾	21,1	20,6	21,3	22,1	22,9	23,0
Süd (München)	20,5	20,3	20,9	21,0	21,6	21,7
Berlin (Berlin[West])	6,6	6,9	7,0	7,1	6,9	7,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

¹⁾ Bis Juli 1960: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

D Filmtheater

Tabelle 30

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31.12.1962)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2000	20997	512	533	8,4	130410	5,0
2000 bis unter 5000	2201	1146	1335	21,1	389244	14,8
5000 bis unter 10000	723	632	1011	16,0	366015	14,0
10000 bis unter 20000	299	296	700	11,1	302687	11,5
20000 bis unter 50000	181	179	738	11,6	376325	14,4
50000 bis unter 100000 ²⁾	49	49	347	5,5	190641	7,3
100000 und mehr ²⁾	54	54	1667	26,3	864023	33,0
Insgesamt	24504	2868	6331 ³⁾	100	2619345	100

¹⁾ Gebiets- und Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Koblenz ist in der Größenklasse „100 000 und mehr“ enthalten. — ³⁾ Darunter spielen schätzungsweise 1800 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern.

Tabelle 31

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Bundesländern (Stand: 31.12.1962)**

Bundesland	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
Schleswig-Holstein	1395	103	229	3,6	90313	3,4
Niedersachsen	4278	332	656	10,4	260631	10,0
Nordrhein-Westfalen	2365	518	1568	24,8	741972	28,3
Hessen	2699	347	666	10,5	245552	9,4
Saarland	347	117	189	3,0	77530	3,0
Rheinland-Pfalz	2919	312	492	7,8	174326	6,7
Baden-Württemberg	3381	474	877	13,8	349184	13,3
Bayern	7116	661	1255	19,8	468616	17,9
Hamburg	1	1	134	2,1	72128	2,7
Bremen	2	2	58	0,9	31936	1,2
Bundesgebiet	24503	2867	6124	96,7	2512188	95,9
Berlin (West)	1	1	207	3,3	107157	4,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24504	2868	6331 ²⁾	100	2619345	100

¹⁾ Gebietsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Außerdem ein Autokino.

Tabelle 32

**Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Durchschnittsgröße der Filmtheater
und Sitzplätze je 1000 Einwohner nach Bundesländern
(Stand: 31.12.1962)**

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater	Sitzplätze		
		Anzahl	je Filmtheater	je 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	229	90 313	394	38,4
Niedersachsen	656	260 631	397	38,7
Nordrhein-Westfalen	1 568	741 972	473	45,8
Hessen	666	245 552	369	49,7
Saarland	189	77 530	410	70,7
Rheinland-Pfalz	492	174 326	354	50,1
Baden-Württemberg	877	349 184	398	43,7
Bayern	1 255	468 616	373	48,2
Hamburg	134	72 128	538	39,0
Bremen	58	31 936	551	44,5
Bundesgebiet	6 124	2 512 188	410	45,6
Berlin (West)	207	107 157	518	49,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	6 331 ¹⁾	2 619 345	414	45,8

¹⁾ Darunter beispiele 205 Filmtheater zusätzlich 626 Mitspielfestellen. Außerdem beispiele 376 Wanderfilm-
betriebe 3 287 Spielorte.

Tabelle 33

**Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)**

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	2 197	34,7	528 884	20,2
301 bis 500	2 561	40,5	1 014 841	38,7
501 bis 750	1 168	18,4	701 220	26,8
751 bis 1000	319	5,0	273 342	10,4
über 1000	86	1,4	101 058	3,9
Insgesamt	6 331	100	2 619 345	100

Tabelle 34

**Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern) ¹⁾	Th PI	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit ... Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	533 130 410	458 103 818	74 26 091	1 501	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	1 335 389 244	834 204 372	492 179 884	9 4 988	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	1 011 366 015	314 79 860	628 247 844	67 36 662	2 1 649	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	700 302 687	119 30 206	410 169 486	162 95 779	9 7 216	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	738 376 325	95 22 960	287 120 023	293 178 973	58 49 134	5 5 235
50000 bis unter 100000	Th PI	347 190 641	56 13 692	95 39 673	131 80 108	59 50 782	6 6 386
100000 und mehr	Th PI	1 667 864 023	321 73 976	575 231 840	505 304 209	191 164 561	75 89 437
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th PI	6 331 2 619 345	2 197 528 884	2 561 1 014 841	1 168 701 220	319 273 342	86 101 058
in vH	Th PI	100 100	34,7 20,2	40,5 38,7	18,4 26,8	5,0 10,4	1,4 3,9

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6.6.1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 35

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Nord
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	61 15 339	46 10 007	14 4 831	1 501	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	199 57 443	122 30 027	77 27 416	— —	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	175 61 739	59 15 255	105 40 535	11 5 949	— —	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	161 66 573	24 6 013	102 40 409	33 18 559	2 1 592	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	111 53 220	14 3 290	52 21 884	43 26 232	1 788	1 1 026
50000 bis unter 100000	Th Pl	61 30 404	11 2 521	22 8 658	20 12 474	8 6 751	— —
100000 und mehr	Th Pl	343 182 045	58 14 220	127 50 956	98 60 411	44 38 768	16 17 690
Verleihbezirk Nord	Th Pl	1111 466 763	334 81 333	499 194 689	206 124 126	55 47 899	17 18 716
in vH	Th Pl	100 100	30,1 17,4	44,9 41,7	18,5 26,6	5,0 10,3	1,5 4,0
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	17,5 17,8	15,2 15,4	19,5 19,2	17,8 17,7	17,2 17,5	19,8 18,5

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 36

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk West
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	56 14 757	45 10 637	11 4 120	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	202 60 144	120 29 578	81 30 035	1 531	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	212 76 622	71 18 818	129 50 941	11 6 094	1 769	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	201 86 017	38 9 775	116 48 443	45 26 275	2 1 524	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	273 141 560	33 8 124	105 44 787	109 65 969	24 20 601	2 2 079
50000 bis unter 100000	Th Pl	145 80 936	19 5 117	38 15 917	60 35 600	26 22 218	2 2 084
100000 und mehr	Th Pl	605 327 212	84 19 266	212 85 696	205 122 754	72 60 887	32 38 609
Verleihbezirk West	Th Pl	1 694 787 248	410 101 315	692 279 939	431 257 223	125 105 999	36 42 772
in vH	Th Pl	100 100	24,2 12,9	40,9 35,6	25,4 32,6	7,4 13,5	2,1 5,4
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	26,8 30,1	18,7 19,1	27,0 27,6	36,9 36,7	39,2 38,8	41,9 42,3

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 37

Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Südwest*)
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	243 58 478	213 48 017	30 10 461	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	531 153 274	344 83 318	180 66 199	7 3 757	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	339 123 813	101 25 418	213 84 610	24 12 905	1 880	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	172 76 009	33 8 544	95 39 196	43 27 515	1 754	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	170 84 265	26 6 154	68 27 933	58 35 131	18 15 047	— —
50000 bis unter 100000	Th Pl	64 38 653	7 1 949	17 7 814	25 15 278	11 9 310	4 4 302
100000 und mehr	Th Pl	284 139 114	69 15 763	97 38 838	76 45 605	32 27 590	10 11 318
Verleihbezirk Südwest	Th Pl	1803 673 606	793 189 163	700 275 051	233 140 191	63 53 581	14 15 620
in vH	Th Pl	100 100	44,0 28,1	38,8 40,8	12,9 20,8	3,5 8,0	0,8 2,3
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	28,5 25,7	36,1 35,8	27,4 27,1	20,0 20,0	19,8 19,6	16,3 15,5

*) Die Filmtheater des Saarlandes fanden im Verleihbezirk Südwest Berücksichtigung.

1) Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — 2) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 38

Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Süd
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	173 41 836	154 35 157	19 6 679	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	403 118 383	248 61 449	154 56 234	1 700	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	285 103 841	83 20 369	181 71 758	21 11 714	— —	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	166 74 088	24 5 874	97 41 438	41 23 430	4 3 346	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	184 97 280	22 5 392	62 25 419	83 51 641	15 12 698	2 2 130
50000 bis unter 100000	Th Pl	77 40 648	19 4 105	18 7 284	26 16 756	14 12 503	— —
100000 und mehr	Th Pl	228 108 495	59 12 746	82 32 857	59 35 528	20 17 270	8 10 094
Verleihbezirk Süd	Th Pl	1 516 584 571	609 145 092	613 241 669	231 139 769	53 45 817	10 12 224
in vH	Th Pl	100 100	40,2 24,8	40,4 41,4	15,2 23,9	3,5 7,8	0,7 2,1
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	23,9 22,3	27,7 27,4	23,9 23,8	19,8 19,9	16,6 16,8	11,6 12,1

1) Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — 2) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 39

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Berlin (West) nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1962)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
100000 und mehr	Th Pl	207 107 157	51 11 981	57 23 493	67 39 911	23 20 046	9 11 726
in vH	Th Pl	100 100	24,6 11,2	27,5 21,9	32,4 37,3	11,1 18,7	4,4 10,9
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	3,3 4,1	2,3 2,3	2,2 2,3	5,7 5,7	7,2 7,3	10,4 11,6

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1962. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 40

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1962)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1000 Einw.
Nord	1 111	17,5	466 763	17,8	38,6
West	1 694	26,8	787 248	30,1	45,2
Südwest ¹⁾	1 803	28,5	673 606	25,7	51,8
Süd	1 516	23,9	584 571	22,3	46,8
Berlin	207	3,3	107 157	4,1	49,3
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	6 331	100	2 619 345	100	45,8

¹⁾ Einschließlich Saarland.

Tabelle 41

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze von 1953 bis 1962

Ende des Kalender- jahres ¹⁾	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)		Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1:2 und mehr			Sitzplätze	
	Anzahl	1950 = 100 ²⁾	insgesamt	davon mit		Anzahl in 1000	1950 = 100 ²⁾
				Magnetton	Lichtton		
1953	5117	129,2	s 55	.	.	2083	130,1
1954 ³⁾	5640	142,4	807	332	475	2320	144,9
1955 ³⁾	6239	157,5	2102	558	1544	2562	160,0
1956	6438	162,5	2973	661	2312	2658	166,0
1957	6577	166,0	3797	713	3084	2740	171,1
1958	6789	171,4	4335	735	3600	2814	175,8
1959	7085	173,8	4655	743	3912	2926	177,6
1960	6950	170,2	4831	745	4086	2878	174,5
1961	6666	163,2	4986 ⁴⁾	748	4238	2765	167,6
1962	6331	159,0	4819	716	4103	2619	158,8

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Die Zunahme der Filmtheater bzw. Sitzplätze ist nicht nur auf Neueröffnungen, sondern auch zu einem wesentlichen Teil auf die Umgruppierung einer beträchtlichen Zahl von Mitspielstellen in Filmtheater zurückzuführen. — ⁴⁾ Darunter 50 Filmtheater mit Einrichtung zur Vorführung von 70-mm-Filmen ausgestattet.

Tabelle 42

Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner von 1953 bis 1962

Ende des Kalenderjahres ¹⁾	Sitzplätze			
	je Filmtheater	1950 = 100 ²⁾	je 1000 Einwohner ³⁾	1950 = 100 ²⁾
1953	407	100,7	41,1	126,9
1954	411	101,7	45,4	140,0
1955	411	101,7	49,5	152,8
1956	413	102,2	50,8	156,8
1957	417	103,2	51,7	159,6
1958	415	102,7	52,4	161,7
1959	413	102,2	53,0	162,0
1960	414	102,7	51,4	157,1
1961	415	102,7	48,9	149,1
1962	414	102,7	45,8	139,2

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Beziehungszahl = Einwohner am 31.12. des jeweiligen Jahres.
Bemerkungen: 1953 und 1954: Fortschreibungsergebnis, 1955: Erhebungsergebnis, 1956 bis 1962: Fortschreibungsergebnis.

E Filmbeuch

Tabelle 43

Filmbesuch von 1953 bis 1962 nach Gemeindegrößenklassen

Kalender- jahr ¹⁾	Besucher im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern ³⁾					
				bis unter 50000		50000 bis unter 100000 ⁴⁾		100000 und mehr (Großstädte) ⁵⁾	
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁶⁾	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH
1953	680	+ 10,7	139,6	307	45,1	55	8,1	319	46,8
1954	736	+ 8,1	150,9	331	45,0	58	7,9	347	47,1
1955	766	+ 4,1	157,2	349	45,5	59	7,8	358	46,7
1956	818	+ 6,7	167,7	368	45,0	64	7,9	385	47,1
1957	801	— 2,0	164,3	362	45,2	63	7,8	376	47,0
1958	750	— 6,4	153,8	347	46,3	57	7,6	345	46,1
1959	671	— 12,4	134,7	323	48,1	48	7,2	300	44,7
1960	605	— 9,8	121,9	293	48,5	44	7,2	268	44,3
1961	r 517	— 14,5	104,2	s 252	48,7	38	7,3	228	44,0
1962	p 453	— 12,4	92,7	s 222	49,0	s 33	7,3	s 198 ⁷⁾	43,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland bzw. Saarbrücken. — ²⁾ Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1962. — ⁴⁾ Insgesamt 49 Mittelstädte. — ⁵⁾ Einschließlich Berlin (West) und erstmals auch Koblenz bis 1958 insgesamt 53 Großstädte, ab 1959 insgesamt 54 Großstädte (durch Einbeziehung von Saarbrücken). — ⁶⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne das Saarland errechnet. — ⁷⁾ Darunter die Besucherzahl von Berlin (West) geschätzt (1962: 28,4 Mill.).

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Groß- und Mittelstädte nach Angaben der Stat. Ämter der jeweiligen Groß- bzw. Mittelstädte. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u. ä.

Tabelle 44

Häufigkeit des Filmbesuchs von 1953 bis 1962

Kalender- jahr ¹⁾	Jährliche Filmbesuche je Einwohner						
	im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)			in Gemeinden mit ... Einwohnern ²⁾			
				bis unter 100000		100000 und mehr (Großstädte) ³⁾	
	Anzahl	Zubzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾
1953	13,4	+ 8,9	135,4	10,5	132,9	18,8	135,3
1954	14,4	+ 7,5	145,5	11,2	141,8	20,2	145,3
1955	14,8	+ 2,8	149,5	11,7	148,1	20,2	145,3
1956	15,6	+ 5,4	157,6	12,3	155,7	21,4	154,0
1957	15,1	— 3,2	152,5	11,9	150,6	20,8	149,6
1958	14,0	— 7,3	141,4	11,2	141,8	18,8	135,3
1959	12,1	— 13,6	122,2	10,2	129,1	16,0	115,1
1960	10,8	— 10,7	109,1	9,1	115,2	14,2	102,2
1961	r 9,1	— 15,7	91,9	7,7	97,5	12,0	86,3
1962	7,9	— 13,2	79,8	6,7	84,8	10,3	74,1

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1962. — ³⁾ Einschließlich Berlin (West) und Koblenz. — ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarland bzw. die betreffenden Gemeinden errechnet.

Tabelle 45

Filmbesuch in Großstädten von 1953 bis 1962

(100000 Einwohner und mehr)

Kalender- jahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in den 54 Großstädten des Bundes- gebietes einschließlich Berlin (West) ³⁾			Davon in					
				53 Großstädten des Bundesgebietes			Berlin (West)		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100
1953	319	+ 7,9	145,5	263	+ 6,9	138,4	55	+ 13,2	192,2
1954	347	+ 8,9	158,4	282	+ 9,3	151,4	59	+ 6,7	204,9
1955	358	+ 3,2	163,4	298	+ 3,4	156,6	60	+ 1,9	208,9
1956	385	+ 7,5	175,7	322	+ 8,2	169,4	63	+ 4,1	217,6
1957	376	— 2,2	171,8	316	— 1,8	166,3	60	— 4,4	208,0
1958	345	— 8,3	157,6	289	— 8,5	152,1	56	— 6,8	193,9
1959	300	— 13,8	135,8	249	— 14,8	129,6	51	— 8,7	177,1
1960	268	— 10,8	121,4	225	— 9,5	117,5	42	— 16,9	147,1
1961	228	— 15,0	103,2	194	— 13,9	101,2	r 33	— 21,0	116,2
1962	s 198	— 13,1	89,6	s 169	— 12,8	88,2	s 28	— 14,9	98,9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken. — ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater sowie der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden (1959: Berlin, Essen, Wiesbaden und Oldenburg; 1960: Berlin, Dortmund, Wiesbaden und Oldenburg; 1961 Berlin, Essen, Dortmund und Wiesbaden). — ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1962. — ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarbrücken errechnet.

Tabelle 46

Filmbesuch in Mittelstädten sowie kleineren Städten und Gemeinden

von 1953 bis 1962 (bis unter 100000 Einwohner)

Kalender- jahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in Mittel- städten sowie kleineren Städten und Gemeinden des Bundesgebietes ³⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
				bis unter 50000			50000 bis unter 100000		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾
1953	362	+ 13,2	134,7	306	+ 14,3	134,4	55	+ 7,8	136,7
1954	389	+ 7,5	144,9	331	+ 7,9	145,0	58	+ 5,4	144,2
1955	408	+ 5,0	152,1	349	+ 5,4	152,8	60	+ 2,9	148,4
1956	433	+ 6,0	161,2	368	+ 5,7	161,4	65	+ 7,9	160,0
1957	425	— 1,8	158,3	362	— 1,7	158,7	63	— 2,6	155,8
1958	405	— 4,8	150,7	347	— 4,0	152,3	57	— 8,9	141,9
1959	371	— 11,1	133,8	323	— 10,4	136,2	48	— 15,6	119,9
1960	337	— 9,1	122,4	293	— 9,1	124,8	44	— 9,3	108,7
1961	289	— 14,2	105,0	252	— 14,2	107,1	38	— 14,2	93,3
1962	s 255	— 11,8	.	s 222	— 11,7	.	s 33	— 12,2	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes. — ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater. — ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1962. — ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes errechnet.

Tabelle 47

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1953 bis 1962
[54 Großstädte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)]
nach Bundesländern

Kalender- jahr	Besucher in Land										
	SchH	Hmb	Brm	Ndsa	NrhW	Hess	Saar	RhPf	BaWü	Bay	Blm
	Anzahl Städte ¹⁾										
	2	1	2	6	23	5	1	3 ²⁾	5	5	1
Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH											
1953	+ 1,3	+ 6,6	+ 20,2	+ 10,0	+ 5,4	+ 6,1	+ 4,5	+ 6,7	+ 7,4	+ 8,4	+ 13,2
1954	+ 3,9	+ 13,6	+ 9,7	+ 7,1	+ 9,0	+ 11,6	— 4,2	+ 6,9	+ 7,5	+ 9,0	+ 6,7
1955	— 0,7	+ 1,6	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,4	+ 4,5	+ 5,0	+ 5,1	+ 1,9
1956	+ 5,0	+ 5,1	+ 11,4	+ 10,4	+ 11,1	+ 4,6	+ 7,7	+ 8,2	+ 3,1	+ 6,6	+ 4,1
1957	+ 0,0	— 2,8	+ 5,2	— 1,1	— 2,8	— 3,3	— 7,9	+ 2,2	— 1,0	— 0,8	— 4,4
1958	— 7,6	— 3,7	— 11,0	— 6,0	— 12,2	— 8,6	— 3,0	— 4,8	— 4,7	— 4,8	— 6,8
1959	— 17,3	— 16,1	— 17,5	— 13,0	— 17,7	— 12,3	— 9,7	— 7,5	— 12,2	— 9,5	— 8,7
1960	— 12,2	— 8,3	— 9,5	— 7,7	— 13,4	— 6,4	— 27,2	— 5,2	— 3,4	— 5,7	— 16,9
1961	— 14,7	— 15,0	— 14,7	— 15,7	— 15,3	— 12,6	— 14,2	— 12,7	— 9,7	— 11,6	— 21,0
1962	— 13,7	— 18,2	— 14,7	— 13,7	— 12,7	— 11,6	— 6,9	— 9,0	— 8,7	— 12,3	— 14,9
1950 = 100											
1953	148,0	139,0	143,6	147,7	134,6	138,1	150,9	147,8	140,3	139,2	192,2
1954	153,7	157,9	157,5	158,2	146,7	154,1	144,5	158,1	150,8	151,8	204,9
1955	152,5	160,5	163,1	163,2	151,3	161,0	148,0	165,1	158,4	159,5	208,9
1956	160,1	168,6	181,7	180,1	168,1	168,5	159,4	178,6	163,2	170,1	217,6
1957	160,2	163,8	191,2	178,2	163,4	162,9	146,8	182,6	161,7	168,8	208,0
1958	148,0	157,7	170,3	167,5	143,4	148,8	142,4	173,9	154,2	160,8	193,9
1959	122,4	132,3	140,5	145,7	118,0	130,5	128,6	160,8	135,4	145,6	177,1
1960	107,5	121,2	127,1	134,4	102,2	122,1	93,6	152,4	130,7	137,3	147,1
1961	91,8	103,0	108,5	113,4	86,5	106,7	80,2	133,1	118,1	121,4	116,2
1962	79,3	84,2	92,6	97,8	75,6	94,3	74,7	121,1	107,8	106,4	98,9

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31. 12. 1962. — ²⁾ Im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen erstmals einschließlich Koblenz, das im Laufe des Jahres 1962 mit seiner Einwohnerzahl 100 000 überschritt.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 48

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1953 bis 1962
[53 Großstädte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)*]
nach Städtegrößengruppen

Kalenderjahr	Besucher in Städten mit... bis unter... Einwohnern				
	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 — 1 000 000	1 000 000 — 2 000 000	2 000 000 und mehr
	Anzahl Städte ¹⁾				
	27*)	14	9	2	1
Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH					
1953	+ 3,3	+ 5,9	+ 9,5	+ 7,2	+ 13,2
1954	+ 8,0	+ 8,8	+ 8,5	+ 12,3	+ 6,7
1955	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,6	+ 1,9
1956	+ 10,2	+ 7,7	+ 8,8	+ 5,5	+ 4,1
1957	— 1,0	— 2,3	— 2,3	— 1,5	— 4,4
1958	— 8,3	— 9,3	— 10,2	— 4,1	— 6,8
1959	— 13,4	— 15,9	— 15,9	— 13,0	— 8,7
1960	— 9,5	— 10,2	— 10,6	— 6,8	— 16,9
1961	— 13,3	— 13,3	— 14,8	— 13,5	r — 21,0
1962	s — 11,6	s — 11,8	s — 12,9	— 15,3	s — 14,9
1950 = 100					
1953	129,0	139,6	143,8	138,0	192,2
1954	140,2	151,9	156,0	154,9	204,9
1955	146,6	156,7	161,3	158,9	208,9
1956	161,7	168,7	175,5	167,6	217,6
1957	160,6	164,8	171,4	165,1	208,0
1958	146,8	149,4	153,9	158,3	193,9
1959	126,9	125,7	129,5	137,7	177,1
1960	116,0	112,8	115,8	128,4	147,1
1961	100,6	97,8	98,7	111,1	r 116,2
1962	s 88,9	s 86,3	s 85,9	s 94,2	s 98,9

*) Ohne Saarbrücken, erstmals einschließlich Koblenz.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31. 12. 1962.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 49

Filmbesuch in Großstädten*) von 1957 bis 1962
nach Monaten (ermittelt aus 20 Großstädten)

Monat	Besuchs- Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH					
	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Januar	+ 9,4	— 7,5	—11,0	— 8,3	—14,0	—15,2
Februar	+19,4	—15,0	—11,7	—10,0	—14,2	—12,6
März	+ 2,8	— 1,6	—11,2	—15,6	—17,0	— 9,5
April	— 5,0	— 6,8	—15,6	— 7,9	—10,8	—15,4
Mai	+ 6,4	—11,3	— 9,2	—13,5	— 1,5	—13,6
Juni	—18,5	— 3,9	—13,4	—11,0	—17,3	— 5,4
I. Halbjahr	+ 2,1	— 7,8	—12,0	—11,1	—12,5	—12,3
Juli	— 4,6	— 7,4	—24,1	+18,8	—16,5	—13,3
August	— 1,8	—12,5	—11,8	— 6,4	—20,6	—16,1
September	+ 0,4	—17,6	—17,3	— 9,1	—19,6	— 2,6
Oktober	— 5,6	— 5,5	—14,4	— 8,4	—13,3	—13,3
November	— 3,1	— 5,6	—15,9	—13,1	—14,0	—14,0
Dezember	— 9,4	— 6,0	—17,0	—15,1	—13,0	— 9,7
II. Halbjahr	— 4,0	— 9,2	—16,6	— 6,5	—16,2	—11,7
	Monatlicher Filmbezug in vH des gesamten Filmbezugs im Jahr					
	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Januar	10,0	9,9	10,3	10,4	10,4	10,2
Februar	8,7	8,2	8,4	8,3	8,3	8,4
März	8,5	9,4	9,8	9,0	8,8	9,0
April	8,6	8,8	8,6	8,7	9,1	8,7
Mai	8,3	7,9	8,3	7,9	9,1	9,1
Juni	6,6	6,9	7,0	6,9	6,6	7,1
I. Halbjahr	50,7	51,1	52,4	51,2	52,3	52,5
Juli	7,1	7,2	6,3	8,3	8,0	8,0
August	8,5	8,0	8,2	8,4	7,8	7,2
September	8,7	8,0	7,8	7,8	7,3	7,9
Oktober	8,7	8,8	8,8	8,8	8,9	8,6
November	8,5	8,8	8,6	8,2	8,3	8,2
Dezember	7,8	8,1	7,9	7,3	7,4	7,6
II. Halbjahr	49,3	48,9	47,6	48,8	47,7	47,5

*) Erfaßt wurden die monatlichen Besucherzahlen von folgenden Großstädten, die zusammen einen repräsentativen Querschnitt für die Großstädte des Bundesgebietes darstellen, und zwar für die Jahre 1957 bis 1961: München, Essen, Dortmund, Stuttgart, Hannover, Bremen, Wuppertal, Kiel, Wiesbaden, Augsburg, Mülheim, Bielefeld, Münster, Solingen, Aachen, Mönchengladbach, Bremerhaven, Darmstadt, Mainz und Wilhelmshaven — und für 1962: München, Stuttgart, Bremen, Wiesbaden, Augsburg, Münster, Aachen, Bremerhaven, Darmstadt und Mainz.

Tabelle 50

Großstädte mit ihren Filmtheatern und Besuchern von 1953 bis 1962

Spalte 0: Städte nach Größenordnung der Einwohnerzahlen geordnet (Stand: 31.12.1962); die Zahlen in Klammern geben die Einwohnerzahl am 31.12.1962 an. Spalte 1: Gesamtanzahl Filmtheater jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater. Zahlen in () sind die Anzahl an Filmtheatern, die ausschließlich den ausländischen Streitkräften zur Verfügung stehen (in Gesamtzahl nicht enthalten). Spalte 2: Sitzplätze in Filmtheatern jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater, soweit diese nicht ausschließlich für die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte zur Verfügung stehen. Spalte 3 und 4: 1950 = 100. Spalte 5 und 6: Beziehungszahl = Einwohner am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. (Die Angaben für die Jahre 1953 bis 1956 sind nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Volkszählung vom 13.9.1950, diejenigen für die Jahre 1957 bis 1960 nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Zählung vom 25.9.1956 und diejenigen für die Jahre 1961 und 1962 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 6.6.1961 errechnet. — Da die Ergebnisse der neuen Zählung zum Teil Abweichungen von den nach der vorangegangenen Zählung fortgeschriebenen Werten aufweisen, ist ein Vergleich der Beziehungszahlen der Jahre 1957 bis 1962 mit denjenigen der Vorjahre einigen Einschränkungen unterworfen.) Spalte 7: Zahl der Besucher in den jeweiligen Kalenderjahren in Filmtheatern einschließlich Kurzfilmtheater und Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

Bei einem Vergleich der jährlichen Besucherzahlen ist zu beachten, daß durch die Inbetriebnahme von Kurzfilmtheatern, bedingt durch ihr stündliches Programm, die Besucherzahlen der jeweiligen Städte meist eine größere Steigerung gegenüber dem Jahr vor der Eröffnung aufweisen. Da die Kurzfilmtheater-Besucher in der Besucherstatistik mit enthalten sind und die Besuchersteigerung zu einem Teil durch Kurzfilmtheater-Besucher entstanden ist, darf diese, um ein richtiges Bild über die Besuchsentwicklung der jeweiligen Städte zu erhalten, nicht voll den Filmtheatern mit Zwei-Stunden-Programm zugeschrieben werden.

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- sam	Sitzplätze			Besucher		
		insge- sam	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Hamburg^{1) 2)}							
1953	148(1)	74 355	145,4	43,2	30 932 239	139,0	18,5
1954	161(1)	84 294	164,9	48,1	35 151 342	157,9	20,7
1955	166(1)	87 245	170,7	49,0	35 712 052	160,5	20,6
1956	171	90 291	176,6	51,2	37 516 324	168,6	21,3
1957	176	92 275	180,5	51,6	36 450 143	163,8	20,4
1958	179	94 524	184,9	52,3	35 098 466	157,7	19,4
1959	179	94 862	185,6	52,0	29 443 954	132,3	16,1
1960	173	92 859	181,6	50,6	26 985 658	121,2	14,7
1961	164	87 308	170,8	47,4	22 926 365	103,0	12,5
1962 ³⁾	134	72 128	141,1	39,0	18 747 744	84,2	10,1
(1 847 500 E)							
München⁴⁾							
1953	107(1)	48 141	129,3	53,1	18 165 140	136,3	20,0
1954	112(1)	50 795	136,4	54,2	19 988 487	149,9	21,3
1955	115	51 923	139,4	53,6	20 835 399	156,3	21,5
1956	125	57 271	153,8	58,7	22 135 429	166,0	22,7
1957	130	60 384	162,2	60,3	22 308 494	167,3	22,3
1958	128	60 294	161,9	58,3	21 225 417	159,2	20,5
1959	126	60 319	162,0	56,6	19 561 555	146,7	18,4
1960	122	57 111	153,4	51,8	18 700 254	140,3	17,0
1961	112	52 509	141,0	47,5	16 613 653	124,6	15,0
1962	106	48 254	129,6	42,2	14 762 416	110,7	12,9
(1 142 622 E)							

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1952 bzw. 1953). — ²⁾ Hamburg Spalte 1: Außerdem 3–6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Hamburg 1962 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Operettenhaus, das 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand — ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1952).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Köln¹⁾ ²⁾							
1953	70	35 942	141,5	53,7	14 921 787	143,5	22,3
1954	73	38 946	153,3	56,6	17 572 366	169,0	25,5
1955	76	40 804	160,6	57,3	17 084 732	164,3	24,0
1956	83	43 659	171,8	59,6	17 942 991	172,6	24,5
1957	85	44 676	175,8	60,5	17 355 170	166,9	23,5
1958	87	45 683	179,8	60,4	16 358 176	157,3	21,6
1959	87	45 632	179,6	59,0	13 854 424	133,2	17,9
1960	88	45 151	177,7	57,1	12 886 779	123,9	16,3
1961	84	42 804	168,5	53,3	11 155 002	107,3	13,9
1962 (827 659 E)	74	37 019	145,7	44,7	.	.	.
Essen							
1953	59	30 015	146,7	45,2	11 951 766	144,7	18,0
1954	62	31 938	156,1	47,1	12 771 596	154,6	18,8
1955	72	37 437	183,0	54,1	13 278 948	160,7	19,2
1956	72	37 692	184,2	53,3	14 720 769	178,2	20,8
1957	73	38 099	186,2	53,3	13 960 045	169,0	19,5
1958	74	38 611	188,7	53,4	11 931 002	144,4	16,5
1959 ³⁾	76	39 266	191,9	54,1	9 515 780	115,2	13,1
1960	69	36 355	177,7	49,9	7 634 346	92,4	10,5
1961 ³⁾	67	35 757	174,8	48,7	6 365 117	77,1	8,7
1962 ³⁾ (731 220 E)	60	32 505	159,5	44,5	.	.	.
Düsseldorf⁴⁾							
1953	49	29 670	126,2	49,8	11 677 699	131,3	19,6
1954	51	31 003	131,8	49,9	12 736 000	143,2	20,5
1955	55	33 152	141,0	51,5	13 857 662	155,8	21,5
1956	60	36 509	155,2	55,0	14 907 699	167,7	22,5
1957	63	37 952	161,4	56,0	14 479 754	162,8	21,4
1958	67	40 017	170,2	58,4	12 724 555	143,1	18,6
1959	66	37 230	158,3	53,7	10 617 516	119,4	15,3
1960	62	34 828	148,1	49,9	9 521 893	107,1	13,7
1961	59	33 689	143,3	48,0	8 222 357	92,5	11,7
1962 (705 391 E)	56	31 458	133,8	44,6	.	.	.
Frankfurt/M.⁴⁾							
1953	63(2)	31 118	137,0	51,8	14 111 485	144,6	23,5
1954	66(1)	32 231	141,9	52,2	15 176 634	155,5	24,6
1955	72(1)	35 137	154,7	55,3	15 662 333	160,5	24,6
1956	79	38 392	169,0	59,4	16 476 099	168,9	25,6
1957	83	40 201	176,9	62,9	15 626 551	160,1	24,5
1958	84	40 340	177,6	62,3	14 318 088	146,7	22,1
1959	83	39 920	175,7	60,7	12 653 303	129,7	19,2
1960	80	37 232	163,9	55,6	11 825 133	121,2	17,6
1961	74	34 968	153,9	51,7	10 224 753	104,8	15,1
1962 (688 901 E)	69	32 094	141,3	46,6	9 213 284	94,4	13,4

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1951 bzw. 1953). — ²⁾ Köln 1953–1956, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Essen 1959, 1961 und 1962, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Vorführungen in der Grugahalle, die 1959, 1961 und 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Düsseldorf: Seit 1954; Frankfurt: Seit 1950).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Dortmund¹⁾							
1953	57	28 637	139,9	49,4	10 533 308	146,1	18,2
1954	61	30 591	149,5	51,1	10 963 467	152,0	18,3
1955	69	34 457	168,4	56,2	11 489 084	159,3	18,7
1956	75	37 930	185,3	60,9	13 448 989	186,5	21,6
1957	79	39 782	194,4	63,9	13 439 527	186,4	21,6
1958	78	39 458	192,8	62,9	11 296 156	156,7	18,0
1959	78	39 690	193,9	63,0	8 850 733	122,7	14,1
1960 ²⁾	77	39 265	191,9	62,3	7 550 428	104,7	12,0
1961 ²⁾	74	38 208	186,7	60,2	6 165 355	85,5	9,7
1962 (648 085 E)	69	36 086	176,3	55,7	5 112 717	70,9	7,9
Stuttgart							
1953	36	19 176	123,9	34,1	9 000 553	142,1	r 16,5
1954	40	21 394	138,2	36,6	9 580 056	151,2	r 16,9
1955	45	24 275	156,8	40,2	10 138 230	160,0	r 17,3
1956	46	25 920	167,4	40,9	10 542 777	166,4	r 17,6
1957	49	27 443	177,3	43,9	10 415 031	164,4	r 17,0
1958	54	29 454	190,2	46,5	9 900 316	156,3	r 16,0
1959	54	28 543	184,4	44,6	8 697 339	137,3	r 13,9
1960	57	29 103	188,0	45,2	8 126 376	128,3	r 12,8
1961	56	28 939	186,9	44,7	7 182 595	113,4	r 11,3
1962 (640 560 E)	53	26 932	174,0	42,0	6 327 812	99,9	9,9
Bremen¹⁾							
1953	41	21 201	125,2	43,8	7 891 930	149,7	16,3
1954	42	21 557	127,3	43,5	8 706 523	165,1	17,6
1955	44	22 385	132,2	44,0	8 975 721	170,2	17,6
1956	48	24 812	146,6	47,9	9 989 335	189,5	19,3
1957	51	26 796	158,3	50,6	10 532 663	199,8	19,9
1958	53	28 094	165,9	51,8	9 447 725	179,2	17,4
1959	53	27 963	165,2	50,7	7 777 997	147,5	14,1
1960	51	26 938	159,1	47,8	7 009 087	132,9	12,4
1961	48	25 348	149,7	44,2	5 923 463	112,3	10,3
1962 (575 220 E)	43	22 842	134,9	39,7	4 999 329	94,8	8,7
Hannover¹⁾ ²⁾							
1953	40	22 919	132,4	46,3	10 748 787	160,3	21,7
1954	42	23 472	135,6	46,0	11 315 760	168,7	22,2
1955	47	27 006	156,0	50,9	11 936 134	178,0	22,5
1956	49	28 058	162,1	51,0	13 130 606	195,8	23,9
1957	49	28 058	162,1	50,3	13 019 396	194,1	23,4
1958	52	29 706	171,6	52,5	12 353 429	184,2	21,8
1959	52	29 706	171,6	51,7	10 899 415	162,5	19,0
1960	51	29 399	169,8	51,0	10 207 499	152,2	17,7
1961	49	28 362	163,8	49,0	8 586 478	128,0	14,8
1962 (574 754 E)	46	26 915	155,5	46,8	7 329 369	109,3	12,8

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Dortmund: Seit 1956; Bremen: Seit 1952; Hannover: Seit 1951). — ²⁾ Dortmund 1960 und 1961 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Westfalenhalle, die 1960 und 1961 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ³⁾ Hannover 1954 und 1955, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Duisburg							
1953	40	23 753	125,2	52,4	8 317 735	135,6	18,4
1954	43	26 206	138,1	56,0	8 805 998	143,5	18,8
1955	43	27 016	142,4	56,3	8 839 949	144,1	18,4
1956	44	27 547	145,2	55,9	9 861 765	160,7	20,0
1957	45	27 999	147,6	56,7	9 384 516	152,9	19,0
1958	45	28 117	148,2	56,1	7 812 460	127,3	15,6
1959	45	28 117	148,2	56,0	6 430 048	104,8	12,8
1960	42	26 536	139,9	52,7	5 077 123	82,7	10,1
1961	38	24 297	128,1	48,2	4 232 213	69,0	8,4
1962	35	22 331	117,7	44,5	.	.	.
(501 616 E)							
Nürnberg¹⁾							
1953	37(1)	17 026	154,6	42,7	7 270 351	182,1	18,2
1954	39(1)	17 829	161,9	43,8	8 192 136	205,2	20,1
1955	39(1)	18 579	168,7	44,4	8 627 146	216,1	20,6
1956	41	20 546	186,5	47,9	9 204 829	230,5	21,5
1957	43	21 775	197,7	50,1	8 745 741	219,0	20,1
1958	44	22 219	201,7	50,3	8 164 847	204,5	18,5
1959	44	22 303	202,5	49,6	7 114 641	178,2	15,8
1960	42	21 113	191,7	46,0	6 480 316	162,3	14,1
1961	40	19 798	179,8	43,1	5 724 668	144,4	12,5
1962	38	18 506	168,0	39,9	4 854 297	121,6	10,5
(464 236 E)							
Wuppertal							
1953	24	17 307	121,4	43,9	5 258 580	123,6	13,4
1954	26	18 489	129,7	46,1	5 669 749	133,3	14,2
1955	27	18 778	131,7	46,3	5 609 795	131,9	13,8
1956	31	20 356	142,8	50,1	5 904 000	138,8	14,4
1957	32	20 862	146,3	50,6	5 550 435	130,5	13,5
1958	32	20 783	145,8	49,9	4 958 882	116,6	11,9
1959	33	21 418	150,2	51,0	3 960 224	93,1	9,4
1960	32	20 803	145,9	49,4	3 461 091	81,4	8,2
1961	31	20 116	141,1	47,4	2 990 587	70,3	7,0
1962	31	18 793	131,8	44,4	.	.	.
(423 126 E)							
Gelsenkirchen							
1953	31	16 657	153,2	46,9	6 260 412	130,0	17,6
1954	32	16 932	155,8	46,5	6 612 314	137,3	18,2
1955	36	18 446	169,7	49,6	6 487 649	134,7	17,5
1956	39	20 025	184,2	52,8	7 753 720	161,0	20,4
1957	41	21 332	196,2	55,4	7 538 522	156,5	19,6
1958	43	22 280	204,3	56,8	6 283 848	130,4	16,1
1959	43	22 119	203,5	56,6	4 821 687	100,1	12,3
1960	40	20 518	188,7	52,7	3 762 784	78,1	9,7
1961	36	18 773	172,7	48,2	3 082 498	64,0	7,9
1962	35	18 181	167,2	47,6	.	.	.
(381 849 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953 bzw. 1954; darunter eins im Dezember 1955 auf Normalprogramm umgestellt).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bochum							
1953	31	14 832	122,3	44,2	4 958 942	135,0	15,2
1954	34	16 145	133,2	48,1	5 114 636	139,3	15,2
1955	38	17 935	147,9	52,4	5 606 581	152,7	16,4
1956	42	20 025	165,2	57,1	6 358 777	173,1	18,1
1957	45	21 405	176,5	59,9	6 355 625	173,0	17,8
1958	47	22 417	184,9	62,0	5 545 529	151,0	15,3
1959	47	22 230	183,3	61,0	4 407 478	120,0	12,1
1960	43	20 354	167,9	55,7	3 492 245	95,1	9,5
1961	38	18 089	149,2	49,2	2 877 142	78,3	7,8
1962	31	14 747	121,6	40,1	.	.	.
(367 579 E)							
Mannheim^{1) 2)}							
1953	27(1)	15 519	163,9	56,4	5 105 124	152,5	18,7
1954	31	17 489	184,7	62,4	5 357 700	160,1	19,1
1955	31	17 575	185,6	60,8	5 726 844	171,1	19,8
1956	33	18 573	196,2	63,8	5 829 638	174,2	20,0
1957	35	20 268	214,1	68,9	5 800 311	173,3	19,7
1958	37	21 151	223,4	70,4	5 531 901	165,3	18,4
1959	38	21 408	226,1	70,0	4 742 147	141,7	15,5
1960	36	20 939	221,2	67,2	4 665 819	139,4	15,0
1961	36	20 259	214,0	63,9	4 213 858	125,9	13,3
1962	34	19 214	202,9	60,1	3 812 889	113,9	11,9
(319 817 E)							
Kiel							
1953	19	10 983	182,8	42,3	4 347 177	165,7	16,7
1954	19	10 850	180,6	41,9	4 478 798	170,7	17,3
1955	22	12 617	210,0	48,8	4 406 661	168,0	17,0
1956	26	14 317	238,3	54,5	4 835 979	184,4	18,4
1957	27	14 707	244,8	56,4	4 918 780	187,5	18,9
1958	27	14 366	239,1	54,0	4 439 546	169,2	16,7
1959	27	13 768	229,2	51,1	3 659 384	139,5	13,6
1960	26	13 208	219,8	48,6	3 132 050	119,4	11,5
1961	23	11 451	190,6	42,3	2 614 997	99,7	9,6
1962	20	8 992	149,7	33,2	2 239 632	85,4	8,3
(271 234 E)							
Oberhausen							
1953	18	9 711	156,1	42,8	3 355 932	149,3	14,8
1954	19	10 489	168,6	45,0	3 634 636	161,7	15,6
1955	22	12 820	206,1	53,7	3 895 313	173,3	16,3
1956	23	12 880	207,0	52,5	4 345 644	193,3	17,7
1957	25	13 864	222,9	55,3	4 324 539	192,4	17,2
1958	25	14 175	227,9	55,6	3 668 857	163,2	14,4
1959	25	14 161	227,6	55,3	2 946 738	131,1	11,5
1960	24	13 073	210,1	50,5	2 497 466	111,1	9,7
1961	24	13 017	209,2	49,8	2 085 715	92,8	8,0
1962	21	10 752	172,8	41,3	1 821 916	81,0	7,0
(260 041 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1959). — ²⁾ Mannheim: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wiesbaden^{1) 2) 3)}							
1953	27(1)	10 505	117,6	44,0	4 215 496	126,2	17,7
1954	29(1)	11 876	132,9	48,7	5 404 618	161,7	22,2
1955	32	14 380	160,9	57,9	5 672 158	169,8	22,8
1956	32	14 380	160,9	56,8	5 879 573	176,0	23,2
1957	34	15 079	168,7	60,3	5 511 317	164,9	22,0
1958	34	15 079	168,7	59,7	4 904 309	146,8	19,4
1959 ⁴⁾	33	14 582	163,2	57,3	4 180 819	125,1	16,4
1960 ⁴⁾	30	12 847	143,8	49,9	3 854 635	115,4	15,0
1961 ⁴⁾	27	11 639	130,2	44,8	3 354 108	100,4	12,9
1962 ⁴⁾	25	10 927	122,3	42,6	2 922 133	87,5	11,4
(256 719 E)							
Karlsruhe⁵⁾							
1953	19	8 629	161,0	41,2	4 065 888	145,3	19,4
1954	19	9 610	179,3	44,6	4 440 500	158,7	20,6
1955	20	10 450	195,0	47,2	4 438 658	158,7	20,1
1956	22	11 626	216,9	51,2	4 555 715	162,9	20,1
1957	24	12 593	234,9	55,1	4 454 938	159,3	19,5
1958	25	12 399	231,3	53,5	4 321 203	154,5	18,7
1959	26	12 806	238,9	54,5	3 849 506	137,6	16,4
1960	26	13 256	247,3	55,1	3 847 629	137,5	16,0
1961	26	13 256	247,3	53,8	3 606 692	128,9	14,6
1962	24	12 698	235,8	50,8	3 457 662	123,6	13,9
(248 798 E)							
Braunschweig⁶⁾							
1953	15	8 049	136,7	34,0	3 602 925	152,5	15,2
1954	15	8 049	136,7	33,6	4 297 392	181,9	18,0
1955	18	9 589	162,9	39,3	4 155 905	175,9	17,0
1956	18	9 589	162,9	38,6	4 738 061	200,5	19,6
1957	20	10 510	178,5	43,0	4 586 571	194,1	18,7
1958	21	11 036	187,4	44,5	4 272 376	180,8	17,2
1959	22	11 254	191,1	45,6	3 789 923	160,4	15,4
1960	22	11 228	190,7	46,1	3 387 063	143,3	13,9
1961	20	10 278	174,6	42,2	2 868 068	121,4	11,8
1962	19	9 473	160,9	38,8	2 582 547	109,3	10,6
(244 089 E)							
Lübeck⁷⁾							
1953	20	9 462	156,6	41,0	3 568 179	130,9	15,5
1954	22	10 546	174,5	46,0	3 741 588	137,3	16,3
1955	22	10 548	174,5	46,0	3 752 800	137,7	16,4
1956	23	11 153	184,6	48,8	3 728 939	136,8	16,3
1957	23	11 182	185,0	48,5	3 648 473	133,9	15,8
1958	23	11 172	185,0	48,4	3 478 388	127,6	15,1
1959	22	10 765	178,1	46,4	2 885 776	105,9	12,4
1960	23	11 365	188,1	48,8	2 616 978	96,0	11,2
1961	23	11 355	187,9	48,0	2 295 452	84,2	9,7
1962	22	11 102	183,7	46,8	1 999 388	73,4	8,4
(237 322 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953). — ²⁾ Wiesbaden: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. — ³⁾ Wiesbaden 1954–1961, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ⁴⁾ Wiesbaden 1959, 1960, 1961 und 1962 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Rhein-Main-Halle, die 1959, 1960, 1961 und 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ⁵⁾ Karlsruhe: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. — ⁶⁾ Braunschweig seit 1956, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters. — ⁷⁾ Lübeck, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Krefeld¹⁾							
1953	15	9 517	115,3	50,3	3 270 183	114,6	17,3
1954	15	9 656	117,0	50,0	3 308 406	115,9	17,1
1955	17	9 909	120,1	50,1	3 511 021	123,0	17,7
1956	17	9 909	120,1	49,3	3 704 396	129,8	18,4
1957	17	9 883	119,8	49,2	3 566 712	124,9	17,7
1958	17	9 883	119,8	48,3	3 123 949	109,4	15,3
1959	18	10 236	124,1	49,5	2 528 744	88,6	12,2
1960	18	10 236	124,1	48,8	2 311 525	81,0	11,0
1961	18	9 686	117,4	45,5	1 942 397	68,0	9,1
1962	18	9 529	115,5	44,1	1 751 246	61,3	8,1
(215 929 E)							
Kassel							
1953	11	6 257	120,9	34,3	2 934 928	136,2	16,1
1954	15	7 856	151,8	41,9	3 279 434	152,1	17,5
1955	16	8 252	159,5	42,8	3 492 603	162,0	18,1
1956	16	8 095	156,4	41,0	3 580 163	166,1	18,1
1957	16	8 052	155,6	41,0	3 677 723	170,6	18,7
1958	18	8 502	164,3	42,6	3 287 878	152,5	16,5
1959	19	8 401	162,3	41,6	2 936 610	136,2	14,6
1960	19	8 332	161,0	39,9	2 813 475	130,5	13,5
1961	17	7 658	148,0	36,3	2 532 713	117,5	12,0
1962	18	7 554	146,0	35,7	2 295 766	106,5	10,8
(211 820 E)							
Augsburg							
1953	17	8 025	114,9	40,8	2 716 817	110,7	13,8
1954	19	9 000	128,8	45,0	2 772 688	113,0	13,9
1955	19	9 139	130,8	45,1	3 014 515	122,8	14,9
1956	20	9 522	136,3	46,5	3 228 536	131,5	15,8
1957	20	9 522	136,3	46,9	3 267 106	133,1	16,1
1958	22	10 334	147,9	50,5	3 246 151	132,2	15,9
1959	23	10 822	154,9	52,7	3 038 809	123,8	14,8
1960	22	10 496	150,2	50,8	2 918 861	118,9	14,1
1961	21	9 875	141,3	47,1	2 483 244	101,2	11,9
1962	20	9 513	136,2	45,2	2 180 512	88,8	10,4
(210 367 E)							
Hagen							
1953	14	6 776	103,2	40,3	2 361 983	120,8	14,0
1954	15	7 244	110,3	41,9	2 636 776	134,8	15,2
1955	16	7 947	105,8	38,8	2 919 464	149,3	16,3
1956	14	7 125	108,5	38,5	3 178 376	162,5	17,2
1957	17	8 960	136,5	48,7	3 205 623	163,9	17,4
1958	17	9 125	139,0	48,5	2 908 628	148,7	15,5
1959	18	9 546	145,4	49,8	2 310 740	118,1	12,0
1960	18	9 546	145,4	48,8	1 819 612	93,0	9,3
1961	17	9 141	139,2	46,0	1 548 229	79,2	7,8
1962	16	8 805	134,1	44,3			
(198 675 E)							

¹⁾ Krefeld seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit je einer Vorstellung je Woche.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Mülheim/Ruhr							
1953	10	5 342	101,1	33,0	2 149 168	124,4	13,3
1954	11	6 333	119,8	38,3	2 293 086	132,7	13,9
1955	14	7 642	144,6	45,3	2 471 758	143,1	14,6
1956	14	7 859	148,7	45,4	2 726 946	157,8	15,7
1957	14	7 925	150,0	45,0	2 706 632	156,7	15,4
1958	15	8 089	153,1	45,0	2 234 446	129,3	12,4
1959	15	8 089	153,1	44,5	1 697 526	98,3	9,3
1960	13	7 305	138,2	39,5	1 452 920	84,1	7,9
1961	13	7 161	135,5	37,9	1 252 860	72,5	6,6
1962 (189 111 E)	12	6 591	124,7	34,9	.	.	.
Münster¹⁾							
1953	10(1)	7 105	173,4	50,8	2 248 900	153,7	16,1
1954	10(1)	7 105	173,4	48,6	2 460 508	168,2	16,8
1955	10(1)	7 105	173,4	46,9	2 511 150	171,6	16,6
1956	11(1)	7 909	193,0	50,3	2 681 099	183,2	17,1
1957	11	7 909	193,0	48,3	2 624 023	179,3	16,0
1958	11	7 909	193,0	46,3	2 521 812	172,3	14,8
1959	14	9 755	238,0	55,7	2 870 537	196,2	16,4
1960	13	9 471	231,1	52,6	2 911 599	199,0	16,2
1961	13	9 350	228,2	50,8	2 539 706	173,6	13,8
1962 (187 237 E)	13	9 335	227,8	49,9	2 225 277	154,0	11,9
Bielefeld¹⁾							
1953	10	6 346	126,1	37,5	2 902 837	131,3	17,2
1954	13	8 521	169,3	49,8	3 296 336	149,1	19,3
1955	16	9 935	197,4	57,1	3 403 597	154,0	19,6
1956	16	9 926	197,2	56,4	4 121 999	186,5	23,4
1957	15	9 552	189,8	54,8	3 775 554	170,8	21,7
1958	15	9 552	189,8	54,4	3 595 096	162,6	20,5
1959	15	9 552	189,8	54,5	3 002 944	135,8	17,1
1960	15	9 486	188,5	54,2	2 770 486	125,3	15,8
1961	15	9 486	188,5	54,4	2 438 723	110,3	14,0
1962 (174 148 E)	14	8 619	171,2	49,5	.	.	.
Aachen¹⁾							
1953	10	6 302	154,9	43,9	2 803 726	139,5	19,5
1954	11	7 212	177,2	48,9	3 448 267	171,5	23,4
1955	12	7 596	186,7	50,0	3 775 758	187,8	24,8
1956	14	8 085	198,7	51,8	4 893 337	243,4	31,4
1957	15	8 388	206,1	53,2	4 656 541	231,6	29,5
1958	17	9 203	226,2	56,5	4 305 621	214,2	26,4
1959	17	9 203	226,2	55,3	3 857 958	191,9	23,2
1960	17	9 202	226,1	54,3	3 419 262	170,1	20,2
1961	17	9 093	223,5	52,7	2 811 165	139,8	16,3
1962 (174 121 E)	16	8 521	209,4	48,9	2 544 753	126,6	14,6

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Münster: Seit 1959; Bielefeld: Seit 1955; Aachen: Seit 1955).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Solingen							
1953	14	7 103	98,1	45,0	2 442 298	112,0	15,5
1954	15	7 178	99,2	45,0	2 510 373	115,1	15,7
1955	17	8 482	117,2	52,1	2 674 813	122,6	16,4
1956	18	8 916	123,2	54,0	2 984 483	136,8	18,1
1957	19	9 207	127,2	56,0	2 820 645	129,3	17,2
1958	19	9 207	127,2	55,3	2 435 215	111,6	14,6
1959	19	9 207	127,2	54,6	2 073 366	95,1	12,3
1960	19	9 207	127,2	53,8	1 874 078	85,9	11,0
1961	18	8 746	120,8	50,4	1 630 764	74,8	9,4
1962 (172 713 E)	15	7 568	104,5	43,8	.	.	.
Ludwigshafen							
1953	16	8 093	137,9	58,0	2 191 824	147,6	15,7
1954	16	8 085	137,8	56,2	2 345 838	158,0	16,3
1955	17	8 698	148,2	58,1	2 487 499	167,6	16,6
1956	19	10 052	171,3	64,9	2 693 350	181,4	17,4
1957	20	10 344	176,3	66,9	2 696 416	181,6	17,4
1958	22	11 087	188,9	70,1	2 456 566	165,5	15,5
1959	23	10 662	181,7	66,0	2 394 917	161,3	14,8
1960	22	10 042	171,1	60,2	2 223 168	149,8	13,3
1961	20	9 311	158,7	54,8	1 902 883	128,2	11,2
1962 (172 300 E)	19	8 424	143,6	48,9	1 642 756	110,7	9,5
Mönchengladbach							
1953	11	7 467	122,7	54,8	2 278 033	123,7	16,7
1954	15	8 888	146,1	63,5	2 608 379	141,7	18,6
1955	17	9 646	158,5	66,3	2 568 335	139,5	17,7
1956	18	9 987	164,1	67,6	3 002 878	163,1	20,3
1957	19	10 431	171,4	69,8	3 102 506	168,5	20,8
1958	17	9 831	161,6	65,1	2 721 626	147,8	18,0
1959	18	9 959	163,7	65,2	2 287 370	124,2	15,0
1960	19	9 746	160,2	63,6	1 989 231	108,0	13,0
1961	17	8 393	137,9	54,4	1 638 704	89,0	10,6
1962 (153 752 E)	17	8 393	137,9	54,6	.	.	.
Freiburg							
1953	10	5 169	121,7	41,1	2 208 612	128,6	17,6
1954	11	6 224	146,6	49,2	2 425 546	141,2	19,2
1955	11	6 224	146,6	48,2	2 602 219	151,5	20,2
1956	11	7 007	165,0	52,9	2 741 507	159,6	20,7
1957	11	7 007	165,0	51,8	2 745 092	159,9	20,3
1958	11	7 007	165,0	50,8	2 631 899	153,3	19,1
1959	11	7 007	165,0	50,5	2 377 661	138,5	17,1
1960	11	7 007	165,0	50,1	2 290 538	133,4	16,4
1961	11	7 007	165,0	49,1	2 023 448	117,8	14,2
1962 (148 355 E)	11	6 954	163,8	46,9	1 882 834	109,6	12,7

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1954).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bonn¹⁾							
1953	10	5 541	130,5	40,9	2 693 684	131,4	19,9
1954	12	6 276	147,8	45,3	3 401 653	166,0	24,6
1955	11	6 156	145,0	43,7	3 233 750	157,8	22,9
1956	13	7 738	182,3	54,2	3 416 463	166,7	23,9
1957	14	7 890	185,9	57,1	3 537 464	172,6	25,6
1958	14	7 865	185,3	55,4	3 168 488	154,6	22,3
1959	16	8 619	203,0	59,4	2 799 338	136,6	19,3
1960	16	8 619	203,0	59,3	2 692 376	131,4	18,5
1961	14	7 934	186,9	54,6	2 373 315	115,8	16,3
1962 (143 504 E)	14	7 934	186,9	55,3			
Bremerhaven							
1953	11	6 919	145,6	55,6	2 064 094	124,4	16,6
1954	12	7 169	150,9	56,1	2 211 435	133,3	17,3
1955	12	7 169	150,9	54,7	2 331 261	140,6	17,8
1956	14	8 374	176,2	62,9	2 604 790	157,0	19,6
1957	15	9 128	192,1	67,8	2 722 610	164,1	20,2
1958	15	9 128	192,1	66,6	2 354 111	141,9	17,2
1959	16	9 678	203,7	69,3	1 959 045	118,1	14,0
1960	16	9 709	204,3	68,8	1 799 445	108,5	12,8
1961	15	9 094	191,4	64,1	1 594 045	96,1	11,2
1962 (143 112 E)	15	9 094	191,4	63,5	1 415 766	85,4	9,9
Osnabrück							
1953	8	4 856	154,4	40,3	1 872 259	134,9	15,6
1954	9	5 352	170,1	43,4	2 193 548	158,0	17,8
1955	9	5 238	166,5	41,7	2 205 816	158,9	17,5
1956	9	5 418	172,2	41,9	2 169 534	156,3	16,8
1957	9	5 417	172,2	41,1	2 086 703	150,3	15,8
1958	9	5 376	170,9	40,2	1 996 904	143,9	14,9
1959	9	5 376	170,9	39,7	1 673 169	120,5	12,3
1960	11	5 809	184,6	42,7	1 610 329	116,0	11,8
1961	11	5 809	184,6	42,3	1 370 093	98,7	10,0
1962 (141 062 E)	10	5 322	169,2	37,7	1 172 381	84,5	8,3
Darmstadt¹⁾							
1953	9	4 872	118,9	42,8	2 137 421	140,0	18,8
1954	10	5 472	133,6	46,1	2 406 325	157,6	20,3
1955	11	5 675	138,6	45,9	2 574 095	168,6	20,8
1956	12	5 957	145,4	46,6	2 709 992	177,5	21,2
1957	15	7 338	179,2	57,2	2 725 914	178,6	21,3
1958	15	7 388	180,4	56,2	2 644 375	173,2	20,1
1959	15	7 307	178,4	54,3	2 298 251	150,5	17,1
1960	15	7 307	178,4	52,7	2 142 905	140,4	15,5
1961	14	6 899	168,4	48,8	1 893 690	124,0	13,4
1962 (139 617 E)	12	5 530	135,0	39,6	1 538 095	100,8	11,0

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Bonn: Seit 1954; Darmstadt: Seit 1955).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Mainz¹⁾							
1953	15	6 563	170,3	61,6	2 469 379	156,1	23,2
1954	15	6 563	170,3	58,6	2 675 145	169,2	23,9
1955	15	6 563	170,3	56,1	2 829 901	178,9	24,2
1956	17	7 226	187,5	58,2	3 065 432	193,8	24,7
1957	20	8 867	230,1	70,7	3 164 317	200,1	25,2
1958	20	8 867	230,1	69,9	3 067 123	193,9	24,2
1959	20	8 840	229,4	68,1	2 774 736	175,5	21,4
1960	19	8 540	221,6	63,9	2 665 370	168,5	19,9
1961	18	7 709	200,0	56,5	2 362 757	149,4	17,3
1962 (138 777 E)	17	7 387	191,7	53,2	2 206 572	139,5	15,9
Saarbrücken							
1953	11	7 119	146,1	61,0	3 146 052	150,9	27,0
1954	11	7 116	146,0	59,6	3 012 912	144,5	25,2
1955	12	7 658	157,2	63,0	3 085 436	148,0	25,4
1956	12	7 667	157,3	62,1	3 323 164	159,4	26,9
1957	12	7 659	157,2	60,5	3 059 562	146,8	24,2
1958	12	7 596	155,9	58,9	2 968 111	142,4	23,0
1959	14	8 419	172,8	64,1	2 680 082	128,6	20,4
1960	14	8 405	172,5	63,2	1 950 518	93,6	14,7
1961	14	8 270	169,7	61,3	1 672 586	80,2	12,4
1962 (132 711 E)	14	8 007	164,3	60,3	1 557 742	74,7	11,7
Recklinghausen							
1953	13	5 884	145,9	49,7	1 746 434	128,6	14,7
1954	13	6 224	154,3	51,1	1 747 234	128,7	14,4
1955	13	6 185	153,4	49,7	1 815 392	133,7	14,6
1956	14	6 977	173,0	54,8	2 112 320	155,6	16,6
1957	14	6 835	169,5	54,0	2 050 671	151,0	16,2
1958	14	6 858	170,0	53,2	1 774 559	130,7	13,8
1959	14	6 854	169,9	52,5	1 376 104	101,3	10,5
1960	14	6 835	169,5	52,1	1 087 525	80,1	8,3
1961	14	6 835	169,5	51,8	918 232	67,6	7,0
1962 (131 569 E)	10	4 811	119,3	36,6			
Oldenburg²⁾							
1953	10(1)	5 560	123,7	45,5	1 859 081	120,9	15,2
1954	10(1)	5 361	119,3	43,8	1 870 626	121,6	15,3
1955	12	6 303	140,2	51,6	1 845 179	120,0	15,1
1956	12	6 258	139,2	51,2	2 152 215	140,0	17,6
1957	15	7 032	156,4	57,5	2 090 294	135,9	17,1
1958	15	6 936	154,3	55,5	1 934 225	125,8	15,5
1959 ³⁾	15	6 936	154,3	55,0	1 657 019	107,8	13,1
1960 ³⁾	15	6 936	154,3	54,4	1 553 424	101,0	12,2
1961	14	6 456	143,6	50,1	1 309 833	85,2	10,2
1962 (130 322 E)	14	6 456	143,6	49,5	1 187 515	77,2	9,1

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1954). — ²⁾ Oldenburg seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Oldenburg 1959 und 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Weser-Ems-Halle, die 1959 und 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Remscheid							
1953	9	4 291	137,1	38,0	1 447 973	137,5	12,7
1954	11	4 522	144,5	40,3	1 556 208	147,8	13,4
1955	13	5 132	164,0	43,7	1 665 135	158,1	14,2
1956	14	5 575	178,2	46,6	1 706 098	162,0	14,3
1957	13	5 679	181,5	47,0	1 742 194	165,4	14,4
1958	13	5 679	181,5	46,4	1 549 552	147,1	12,7
1959	12	5 354	171,1	43,3	1 308 442	124,2	10,6
1960	12	5 354	171,1	42,4	1 223 333	116,2	9,7
1961	11	5 154	164,7	40,2	1 102 510	104,7	8,6
1962 (128 535 E)	10	4 451	142,2	34,6	918 517	87,2	7,1
Heidelberg							
1953	14	5 400	142,2	45,7	2 257 506	116,8	19,1
1954	17	6 756	177,9	55,1	2 525 354	130,6	20,6
1955	18	7 328	193,0	58,5	2 641 391	136,6	21,1
1956	20	9 056	238,5	71,1	2 662 013	137,7	20,9
1957	20	9 056	238,5	72,1	2 665 037	137,8	21,2
1958	19	8 776	231,1	69,1	2 481 551	128,3	19,5
1959	19	8 776	231,1	68,6	2 167 874	112,1	17,0
1960	19	8 776	231,1	68,8	2 154 496	111,4	16,9
1961	19	8 776	231,1	68,5	2 021 022	104,5	15,8
1962 (126 517 E)	18	8 487	223,5	67,1	1 913 793	98,9	15,1
Regensburg							
1953	12	5 779	120,4	46,8	1 830 836	114,4	14,8
1954	13	6 279	130,8	50,7	1 836 758	114,8	14,8
1955	13	6 279	130,8	50,5	1 917 676	119,8	15,4
1956	13	6 236	129,9	49,9	1 998 053	124,8	16,0
1957	13	6 236	129,9	51,3	1 985 596	124,0	16,3
1958	13	6 160	128,3	50,0	1 901 599	118,8	15,4
1959	13	6 160	128,3	49,4	1 604 324	100,2	12,9
1960	12	5 648	117,7	45,4	1 455 099	90,9	11,7
1961	12	5 648	117,7	45,2	1 309 291	81,8	10,5
1962 (125 142 E)	11	5 290	110,2	42,3	1 049 503	65,6	8,4
Würzburg							
1953	7	4 029	78,6	42,7	1 800 083	123,7	19,1
1954	7	4 029	78,6	41,2	1 864 606	128,2	19,1
1955	8	4 805	93,8	47,3	2 034 997	139,9	20,0
1956	9	5 058	98,7	47,5	2 276 585	156,5	21,4
1957	10	5 215	101,8	48,3	2 241 371	154,1	20,8
1958	10	5 385	105,1	48,4	2 177 278	149,7	19,6
1959	10	5 385	105,1	47,8	1 918 786	131,9	16,9
1960	10	5 385	105,1	46,4	1 787 824	122,9	15,4
1961	10	5 385	105,1	45,8	1 588 879	109,2	13,5
1962 (119 490 E)	10	5 229	102,1	43,8	1 449 873	99,7	12,1

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Offenbach							
1953	8	3 733	115,2	38,0	1 708 265	122,5	17,4
1954	9	4 261	131,5	42,2	1 745 665	125,2	17,3
1955	11	5 163	159,3	49,3	1 866 386	133,8	17,8
1956	12	6 030	186,0	56,1	1 982 556	142,2	18,5
1957	15	7 418	228,9	69,0	2 060 965	147,8	19,2
1958	15	7 368	227,3	67,2	1 889 424	135,5	17,2
1959	14	7 207	222,4	64,5	1 649 285	118,3	14,8
1960	14	7 207	222,4	62,5	1 560 748	111,9	13,5
1961	14	7 108	219,3	60,3	1 394 240	100,0	11,8
1962 (118 200 E)	13	6 669	205,8	56,4	1 171 787	84,0	9,9
Salzgitter¹⁾							
1953	8	3 497	118,4	35,0	1 276 657	158,7	12,8
1954	8	3 497	118,4	35,0	1 188 733	147,8	11,9
1955	11	4 533	153,5	45,0	1 388 407	172,6	13,8
1956	12	4 861	164,6	47,6	1 593 559	198,2	15,6
1957	11	5 053	171,1	57,2	1 681 534	209,1	16,1
1958	14	5 904	199,9	55,5	1 518 108	188,8	14,3
1959	15	6 081	205,9	56,2	1 241 296	154,3	11,5
1960	14	5 847	197,9	52,9	1 091 653	135,7	9,9
1961	14	5 846	197,9	51,7	890 260	110,7	7,9
1962 (113 210 E)	12	5 215	176,5	46,1	705 182	87,7	6,2
Herne							
1953	10	5 281	154,0	45,5	1 746 561	111,0	15,0
1954	11	5 743	167,5	49,6	1 883 921	119,7	16,3
1955	12	6 194	180,6	53,2	1 890 109	120,1	16,2
1956	12	6 231	181,7	53,3	2 035 545	129,4	17,4
1957	12	6 231	181,7	53,0	1 903 122	120,9	16,2
1958	12	6 231	181,7	52,9	1 660 193	105,5	14,1
1959	12	6 139	179,0	52,7	1 267 014	80,5	10,9
1960	12	6 077	177,2	52,7	1 039 272	66,0	9,0
1961	10	5 279	154,0	45,9	809 484	51,4	7,0
1962 (112 370 E)	8	4 592	133,9	40,9	676 176	43,0	6,0

¹⁾ Salzgitter seit 1950, Spalte 1: Außerdem 2–6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bottrop							
1953	9	4 315	147,3	41,9	1 544 256	128,5	15,0
1954	10	5 089	173,7	48,8	1 513 131	126,0	14,5
1955	10	5 215	178,0	49,2	1 563 141	130,1	14,8
1956	11	5 341	182,3	49,8	1 629 629	135,7	15,2
1957	10	5 116	174,7	46,6	1 521 294	126,6	13,9
1958	11	5 396	184,2	48,1	1 321 971	110,0	11,8
1959	11	5 396	184,2	47,8	993 801	82,7	8,8
1960	11	5 396	184,2	47,6	785 000	65,3	6,9
1961	9	4 686	160,0	41,1	646 936	53,9	5,7
1962	9	4 686	160,0	41,7	.	.	.
(112306 E)							
Wanne-Eickel							
1953	7	4 347	129,4	44,8	1 192 710	129,0	12,3
1954	9	5 278	157,1	53,1	1 268 608	137,2	12,8
1955	10	5 667	168,7	55,7	1 363 527	147,5	13,4
1956	10	5 701	169,7	54,6	1 531 620	165,7	14,7
1957	11	5 953	177,2	56,4	1 573 964	170,3	14,9
1958	11	5 953	177,2	55,6	1 207 212	130,6	11,3
1959	11	5 953	177,2	55,6	949 207	102,7	8,9
1960	11	5 953	177,2	55,0	787 095	85,1	7,3
1961	11	5 953	177,2	54,9	663 938	71,8	6,1
1962	9	5 258	156,5	48,6	515 448	55,8	4,8
(108101 E)							
Koblenz							
1953	10	4 779	130,3	59,5	1 555 664	136,5	19,4
1954	10	4 462	121,7	53,0	1 627 488	142,8	19,3
1955	11	4 571	124,6	52,3	1 626 932	142,7	18,6
1956	13	6 084	165,9	71,6	1 754 804	153,9	20,6
1957	13	6 063	165,3	65,7	1 819 053	159,5	19,7
1958	13	6 063	165,3	62,6	1 790 563	157,1	18,5
1959	14	6 812	185,7	69,7	1 594 425	139,9	16,3
1960	14	6 812	185,7	69,2	1 522 616	133,6	15,5
1961	11	6 126	167,0	61,4	1 332 289	116,9	13,4
1962	12	6 247	170,3	62,0	1 242 906	109,0	12,3
(100810 E)							

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1962	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wilhelmshaven							
1953	6	4 002	90,9	39,8	1 419 393	112,1	14,1
1954	7	4 384	99,6	43,7	1 391 311	109,9	13,9
1955	7	4 384	99,6	43,9	1 421 024	112,3	14,2
1956	7	4 307	97,8	42,4	1 550 010	122,5	15,3
1957	8	4 857	110,3	48,5	1 598 362	126,3	16,0
1958	8	4 857	110,3	48,2	1 479 658	116,9	14,7
1959	8	4 857	110,3	47,7	1 232 184	97,3	12,1
1960	8	4 857	110,3	47,1	1 054 981	83,3	10,2
1961	8	4 857	110,3	46,6	918 007	72,5	8,8
1962	8	4 506	102,4	44,8	780 929	61,7	7,8
(100485 E)							
Berlin (West)¹⁾							
1953	238	111 108	134,0	50,5	55 171 300	192,2	25,1
1954	251	119 842	144,5	54,7	58 842 900	204,9	26,8
1955	257	123 831	149,3	56,2	59 981 400	208,9	27,2
1956	263	126 840	152,9	57,5	62 469 000	217,6	28,3
1957	264	129 254	155,8	58,0	59 730 255	208,0	26,8
1958	265	130 155	156,9	58,5	55 667 700	193,9	25,0
1959 ²⁾	265	130 977	157,9	59,3	50 843 000	177,1	23,0
1960 ³⁾	261	130 463	157,3	59,2	42 230 000	147,1	19,2
1961 ³⁾	226	115 117	138,9	52,6	33 371 000	116,2	15,2
1962 ³⁾	207	107 157	129,2	49,3	28 400 000	98,9	13,1
(2174200 E)							
54 Großstädte⁴⁾							
1953	1540	788 643	134,3	46,5	318 564 300	145,5	18,8
1954	1648	850 592	144,9	49,3	346 848 582	158,4	20,1
1955	1755	908 520	154,7	51,3	357 818 005	163,4	20,2
1956	1857	965 211	164,4	53,7	384 764 946	175,7	21,4
1957	1928	1 002 490	170,7	55,3	376 151 835	171,8	20,7
1958	1966	1 021 377	174,0	55,5	345 088 957	157,6	18,8
1959 ⁵⁾	1992	1 031 627	174,3	55,1	300 024 951	135,8	16,0
1960 ⁵⁾	1940	1 003 492	169,6	53,1	267 711 416	121,4	14,2
1961 ⁵⁾	1815	944 128	159,4	49,6	227 598 379	103,2	12,0
1962 ⁵⁾	1667	864 023	146,1	45,2	197 700 000	89,6	10,3
(19106906 E)							

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1953). — ²⁾ Berlin (West) 1959 bis 1962, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Sportpalast, der 1959 bis 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ³⁾ Berlin (West), Spalte 5, 6 und 7: Geschätzt. — ⁴⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken, erstmals einschließlich Koblenz (53 Großstädte). — ⁵⁾ 54 Großstädte 1959 bis 1962, Spalte 3 und 6: Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarbrücken errechnet.

Quelle: Statistische Ämter der jeweiligen Großstädte.

Tabelle 51

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1953 bis 1962

Einnahmen	Kalenderjahr ¹⁾	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüb. Vorjahr in vH	1950 = 100 ²⁾
Brutto-Einnahmen	1953	694	100	+ 15,2	159,9
	1954	795	100	+ 14,5	183,1
	1955	866	100	+ 9,0	199,6
	1956	956	100	+ 10,4	220,3
	1957	1014	100	+ 6,1	233,6
	1958	1013	100	— 0,0	233,6
	1959	926	100	— 10,7 ³⁾	208,7
	1960	863	100	— 6,7	195,5
	1961	r 778	100	— 9,9	176,3
	1962	p 715	100	— 8,1	162,1
Vergnügungssteuer-Abgaben*)	1953	130	18,7	+ 9,4	142,4
	1954	140	17,6	+ 7,8	153,5
	1955	141	16,3	+ 0,7	154,6
	1956	151	15,8	+ 7,2	165,6
	1957	153	15,0	+ 1,1	167,4
	1958	143	14,1	— 6,6	156,4
	1959	121	13,1	— 16,5 ³⁾	130,6
	1960	106	12,1	— 12,9	114,2
	1961	82	10,6	— 22,3	89,1
	1962	55	7,7	— 32,6	60,3
Netto-Einnahmen	1953	564	81,3	+ 16,6	164,6
	1954	655	82,4	+ 16,1	191,0
	1955	725	83,7	+ 10,7	211,5
	1956	805	84,2	+ 11,0	234,8
	1957	861	85,0	+ 7,0	251,2
	1958	871	85,9	+ 1,1	254,1
	1959	805	86,9	— 9,7 ³⁾	229,5
	1960	758	87,9	— 5,1	217,2
	1961	r 696	89,5	— 8,2	199,5
	1962	p 660	92,3	— 5,1	189,2

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Sie wurden errechnet aus dem Vergnügungssteuer-Aufkommen der Filmspielstellen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) — unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungssteuersatzes — sowie aus der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes anhand des Gesamtumsatzes der Filmspielstellen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Ohne Saarland.

*) Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1962, Nr. 1, 2, 3 und 4, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 52

Eintrittspreis von 1953 bis 1962

(Filmtheater-Brutto- und Netto-Eintrittspreis je Besucher)

Durchschnittlicher Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte) ¹⁾	Kalenderjahr ²⁾	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH.	1950 = 100 ³⁾
Brutto-Eintrittspreis	1953	1,02	+ 4,1	114,6
	1954	1,08	+ 5,9	121,3
	1955	1,13	+ 4,6	127,0
	1956	1,17	+ 3,5	131,5
	1957	1,27	+ 8,5	142,7
	1958	1,35	+ 6,3	151,7
	1959	1,38	+ 2,2	155,1
	1960	1,43	+ 3,6	160,7
	1961	r 1,50	+ 4,9	168,5
	1962	1,58	+ 5,3	177,5
Vergnügungssteuer-Abgaben	1953	0,19	—	100,0
	1954	0,19	—	100,0
	1955	0,19	—	100,0
	1956	0,19	—	100,0
	1957	0,19	—	100,0
	1958	0,19	—	100,0
	1959	0,18	— 5,3	94,7
	1960	0,17	— 5,6	89,5
	1961	0,16	— 5,9	84,2
	1962	0,12	— 25,0	63,2
Netto-Eintrittspreis	1953	0,83	+ 5,1	118,6
	1954	0,89	+ 7,2	127,1
	1955	0,94	+ 5,6	134,3
	1956	0,98	+ 4,3	140,0
	1957	1,08	+ 10,2	154,3
	1958	1,16	+ 7,4	165,7
	1959	1,20	+ 3,4	171,4
	1960	1,26	+ 5,0	180,0
	1961	r 1,34	+ 6,3	191,4
	1962	1,46	+ 9,0	208,6

¹⁾ Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt. — ²⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ³⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1962 auch hier ohne Saarland errechnet.

Aufteilung des Eintrittsgeldes

Um nachfolgende Rechnung zu erleichtern, wurde der Erlös einer Eintrittskarte von DM 1,— zugrunde gelegt. Dies bietet außerdem den Vorteil, daß die genannten Werte gleichzeitig in vH der Filmtheater-Bruttoeinnahmen zum Ausdruck gelangen.

Bei der Aufteilung des Eintrittsgeldes (Stand: 1962) ergibt sich, daß der Produzent von der an der Kinokasse gezahlten DM 1,— einen Anteil von DM 0,24 erhält. Durch die Besteuerung (allein durch Vergnügungs- und Umsatzsteuer) partizipiert der Staat an den Einnahmen mit DM 0,16. Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern liegt sein Anteil beträchtlich höher und erreicht fast denjenigen des Filmherstellers.

Tabelle 53

Position	Pf	Darunter Steuer
Filmtheater-Bruttoeinnahme	100	
abzüglich Vergnügungssteuer (8 vH der Bruttoeinnahme)	8	8
Filmtheater-Nettoeinnahme (92 vH der Bruttoeinnahme)	92	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Bruttoeinnahme bzw. etwa 5 vH der Nettoeinnahme)		4
Die Filmtheater-Nettoeinnahme teilt sich auf in:		
Filmtheateranteil (55 vH der Nettoeinnahme)	51	
Wochenschaumiete (2 vH der Nettoeinnahme)	2	
Filmmiete (43 vH der Nettoeinnahme)	39	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Filmmiete bzw. etwa 2 vH der Nettoeinnahme)		1,6
Die Filmmiete teilt sich auf in:		
Verleihanteil (9 Pf) einschl. der Vorkosten für Kopien, Werbung u. ä. (6 Pf) (39 vH der Filmmiete bzw. 16 vH der Nettoeinnahme)	15	
Produzentenanteil (62 vH der Filmmiete bzw. 26 vH der Nettoeinnahme)	24	
davon Umsatzsteuer (4 vH des Produzentenanteils bzw. etwa 1 vH der Nettoeinnahme)		1,0
Vergnügungs- und Umsatzsteuer zusammen		14,6

F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 54

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1962
nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungs- land	Freige- gebene Filme insge- samt	Davon								
		35 mm								16 mm
		Spiel- filme	Kurz- spiel- filme	Kultur- filme (lang)	Kultur- filme (kurz)	Wirt- schafts- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne	zu- sam- men	
Dt.Repr. u. Übl.	15	7	—	—	1	—	—	7	15	—
BRD	1325	70	7	18	261	75	779	84	1294	31
SBZ	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—
Österreich	47	18	—	1	6	—	2	19	46	1
Schweiz	27	3	—	2	12	3	5	1	26	1
Belgien	5	—	1	—	3	—	1	—	5	—
Dänemark	3	—	—	—	1	—	—	1	2	1
Finnland	6	3	—	—	—	—	—	3	6	—
Frankreich	196	46	7	1	74	—	20	48	196	—
Frankr./Italien¹)	111	54	—	—	—	—	—	57	111	—
Italien	158	43	3	3	57	—	1	49	156	2
Griechenland	3	1	—	—	—	—	—	2	3	—
Großbritannien	138	48	1	—	37	—	4	44	134	4
Jugoslawien	29	2	5	—	20	—	—	2	29	—
Niederlande	6	—	—	—	4	—	2	—	6	—
Norwegen	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Polen	15	2	1	—	12	—	—	—	15	—
Schweden	26	9	—	—	1	—	3	12	25	1
Spanien	20	7	—	—	4	—	—	9	20	—
Tschechoslowakei	6	2	—	1	2	—	1	—	6	—
Türkei	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Ungarn	10	—	2	1	7	—	—	—	10	—
UdSSR	14	4	—	3	1	—	—	6	14	—
Verein.Arab.Rep.	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Südafr. Union	4	—	—	2	1	—	—	1	4	—
Argentinien	7	3	—	—	—	—	—	3	6	1
Brasilien	5	2	—	—	1	—	—	2	5	—
Kanada	5	1	1	—	2	—	—	1	5	—
Mexiko	6	3	—	—	—	—	—	3	6	—
Panama	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
USA	369	131	37	2	31	2	4	154	361	8
China	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Japan	15	6	—	—	—	—	—	9	15	—
ohne Ursprungs- nachweis	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Freigegebene Filme insgesamt	2584	470	65	34	542	80	822	521	2534	50

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 55

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 500 m und mehr — 35 mm)
im Kalenderjahr 1962 nach Herstellungsjahren und Herstellungsländern

Her- stellungs- jahr	Frei- gegebene Spielfilme		Davon aus Herstellungsland																
	insge- samt	in vH	BRD '1)	SBZ	Oe	Swz	Fi	Fr	Fr/ It ²⁾	It	Gb	Jug	Swd	Spa	Ud SSR	USA	Jap	Son- stg.	
bis 1937	8	1,7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
1938	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1939	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
1940	2	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
1941	1	0,2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1942	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1947	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1948	2	0,4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1950	2	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
1951	3	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	
1952	2	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	
1953	9	1,9	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	—	
1954	2	0,4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1955	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
1956	6	1,3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	
1957	8	1,7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	2	
1958	9	1,9	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	4	—	—	
1959	18	3,8	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	6	2	5	
1960	59	12,7	1	—	—	1	—	11	6	6	8	—	5	1	2	14	3	1	
1961	237	50,5	21	—	5	2	1	28	36	25	29	1	1	4	2	75	—	7	
1962	97	20,7	47	—	13	—	—	5	9	6	7	—	—	—	—	8	—	2	
Frei- gegebene Spiel- filme ins- gesamt	470		77 '3)	1 '4)	18 '5)	3	3	46 '6)	54 '7)	43 '8)	48 '9)	2	9	7 '10)	4	131	6	18 '11)	
in vH	100		16,4	0,2	3,8	0,6	0,6	9,8	11,5	9,2	10,2	0,4	1,9	1,5	0,9	27,9	1,3	3,8	

¹⁾ Bis 1945 Deutsches Reich. — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ³⁾ Darunter 4 deutsch/italienische, 3 deutsch/französische/italienische Co-Produktionen sowie je eine deutsch/österreichische, deutsch/amerikanische (USA), deutsch/französische, deutsch/jugoslawische, deutsch/spanische und deutsch/spanisch/italienische Co-Produktion. — ⁴⁾ Davon eine sowjetzonal/schwedische Co-Produktion. — ⁵⁾ Darunter 2 österreichisch/französische Co-Produktionen. — ⁶⁾ Darunter 2 französisch/spanische Co-Produktionen. — ⁷⁾ Darunter ein Film in Gemeinschaft mit einem spanischen Produzenten. — ⁸⁾ Darunter eine italienisch/spanische Co-Produktion. — ⁹⁾ Darunter eine britisch/französische Co-Produktion. — ¹⁰⁾ Darunter je eine spanisch/italienische und spanisch/amerikanische (USA) Co-Produktion. — ¹¹⁾ Davon 3 Filme aus Mexiko, je 2 Filme aus Polen, der Tschechoslowakei, Argentinien und Brasilien, je ein Film aus Griechenland, Norwegen, der Vereinigten Arabischen Republik, Kanada und Panama sowie eine argentinisch/spanische Co-Produktion und ein Film ohne Ursprungsnachweis.

Tabelle 56

Geprüfte Filme von 1953 bis 1962 nach Filmgattungen

Filmformat/ Filmgattung	Geprüfte Filme im Kalenderjahr									
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
a) 35 mm										
Dt. Spielfilme	109	118	127	125	110	121	111	98	84	78
Ausl. Spielfilme	361	348	383	380	443	446	420	435	401	394
Kurzspielfilme	135	44	77	69	38	67	48	44	37	66
Kulturfilme (lang)	32	39	52	52	48	40	54	35	36	35
Kulturfilme (kurz)	403	492	586	620	665	765	791	653	596	542
Wirtschaftsfilme	—	—	—	—	—	—	—	24	55	80
Werbefilme (lang)	2	3	2	2	5	1	6	2	—	1
Werbefilme (kurz)	278	327	352	460	528	594	594	892	948	821
Werbervorspanne	442	478	577	541	583	620	583	603	496	525
Normalfilme zusammen	1762	1849	2156	2249	2420	2654	2607	2786	2653	2542
b) 16 mm										
Dt. Spielfilme	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Ausl. Spielfilme	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—
Kurzspielfilme	11	1	18	3	12	5	4	5	3	10
Kulturfilme (lang)	12	4	7	11	6	14	8	1	5	9
Kulturfilme (kurz)	35	32	8	14	28	30	33	16	19	20
Wirtschaftsfilme	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10
Werbefilme (lang)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Werbefilme (kurz)	2	—	3	3	7	6	1	2	1	1
Werbervorspanne	—	3	9	—	4	—	1	1	—	—
Schmalfilme zusammen	61	42	45	32	60	57	47	26	31	50
Geprüfte Filme insgesamt	1823	1891	2201	2281	2480	2711	2654	2812	2684	2592

Tabelle 57

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1500 m und mehr — 35 mm)
von 1959 bis 1962 nach Prüfentscheiden

Prüfentscheid (Zur Vorführung ... freigegeben)	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1959		1960		1961		1962	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
ab 6 Jahren	85	16,3	84	15,6	70	14,5	61	13,0
ab 12 Jahren	174	33,4	176	32,8	149	30,9	134	28,5
ab 16 Jahren	167	32,1	167	31,1	149	30,9	167	35,5
ab 18 Jahren	95	18,2	110	20,5	114	23,7	108	23,0
Freigegebene Spielfilme insgesamt	521	100	537	100	482	100	470	100

Tabelle 58

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1500 m und mehr — 35 mm)
von 1953 bis 1962 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr										
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
Dt. Reprisen und Überläufer ¹⁾	11	8	5	2	3	6	4	2	1	7	
Bundesrepublik Deutschland	98	111	123	123	108	114	106	97	83	70	
SBZ	—	—	3	2	7	5	3	3	4	1	
Österr. Reprisen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Österreich	17	13	19	25	25	23	13	18	16	18	
Schweiz	4	1	1	3	1	2	3	4	5	3	
Liechtenstein	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Belgien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Dänemark	—	1	3	1	3	5	6	7	3	—	
Finnland	—	1	—	1	2	1	1	1	—	3	
Frankreich	40	39	35	45	47	47	44	49	42	46	
Frankr./Italien ²⁾	12	15	20	16	17	22	26	52	46	54	
Italien	35	40	26	24	36	19	25	35	38	43	
Griechenland	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	
Großbritannien	12	27	27	37	49	51	56	56	53	47	
Jugoslawien	1	—	2	2	1	1	1	3	5	2	
Niederlande	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	
Norwegen	—	—	—	—	—	1	3	—	1	1	
Polen	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	
Schweden	9	5	2	3	8	6	10	6	8	9	
Spanien	1	2	2	5	—	7	2	5	10	7	
Tschechoslowakei	1	1	—	2	1	2	2	1	5	2	
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
UdSSR	—	—	—	2	3	5	5	6	2	4	
Vereinigte Arabische Republik	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
Marokko	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Nigeria	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Südafrikanische Union	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Argentinien	—	—	—	2	—	2	3	1	2	3	
Brasilien	1	1	—	—	—	1	—	—	1	2	
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Kuba	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Mexiko	2	2	6	4	4	3	9	3	7	3	
Panama	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
USA	224	201	234	206	226	232	193	175	141	132	
China	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Indien	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	
Israel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Japan	1	1	1	1	1	5	5	6	5	6	
Australien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
ohne Ursprungsnachweis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Freigegebene Spielfilme insgesamt	470	471	513	508	547	566	521	537	482	470	

Co-Produktionen sind nur unter einem Land aufgezeigt.

¹⁾ Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 59

Prädikatisierte Filme in den Jahren 1961 und 1962 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr					
	1961			1962		
	insgesamt	davon mit Prädikat Wertvoll	Besonders wertvoll	insgesamt	davon mit Prädikat Wertvoll	Besonders wertvoll
Deutsche Spielfilme	11 ³⁾	8	3	13 ⁴⁾	11	2
Ausländische Spielfilme	75 ²⁾	48 ⁷⁾	27 ⁸⁾	78 ⁶⁾	53	25 ⁹⁾
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	9	4	5	7	2	5
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	10	6	4	4	4	—
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	195	158	37	187	152	35
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	234	202	32	248	207	41
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	—	—	—	—	—	—
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	4	4	—	—	—	—
Deutsche Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	—	—	—	—	—	—
Ausländische Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	1	1	—	—	—	—
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	2	1	1	1	1	—
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	—	—	—	—	—	—
Deutsche Lehrfilme (kurz) ²⁾	11	9	2	9	6	3
Ausländische Lehrfilme (kurz) ²⁾	1	1	—	2	2	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	553	442	111	549	438	111

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 2 Filme (1 W und 1 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 4 Filme (W) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 21 Filme (7 W und 14 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter 25 Filme (14 W und 11 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — Bei diesen unter 3) bis 6) genannten Filmen handelt es sich im allgemeinen um Produktionen älterer Jahrgänge. Laut Geschäfts- und Verfahrensordnung der FBW vom 15.6.1957, Abschnitt II, Nr. 2, Ziffer 2, dürfen nur Filme begutachtet werden, deren kommerzielle Uraufführung bei Antragstellung nicht länger als sechs Monate zurücklag. Ausgenommen von dieser zeitlichen Beschränkung sind u. a. Filme, die entweder filmhistorisch bedeutsam oder geeignet sind, nach filmkünstlerischen Maßstäben beurteilt zu werden, und international anerkannt sind (G und VO vom 15.6.1957, Abschnitt II, Nr. 4, Ziffer 2). — ⁷⁾ Darunter ein Film zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁸⁾ Darunter 3 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁹⁾ Darunter 3 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.
Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 60

**Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1962
nach Filmgattungen und Herstellungsländern**

Herstellungs- land	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insge- samt	davon mit Prädikat		insge- samt	davon mit Prädikat		insge- samt	davon mit Prädikat	
		Wert- voll	Besonders wertvoll		Wert- voll	Besonders wertvoll		Wert- voll	Besonders wertvoll
BRD	13	11	2	8	3	5	196	158	38
Österreich	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	9	9	—
Belgien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Frankreich	11	9	2	—	—	—	71	59	12
Frankr./Italien ¹⁾	4	4	—	—	—	—	—	—	—
Italien	3	1	2	1	1	—	49	43	6
Griechenland	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	8	5	3	—	—	—	39	37	2
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	18	14	4
Niederlande	—	—	—	—	—	—	4	2	2
Norwegen	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Polen	—	—	—	—	—	—	12	5	7
Schweden	3	1	2	—	—	—	—	—	—
Spanien	4	4	—	—	—	—	2	2	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	3	1	2
Ungarn	—	—	—	—	—	—	3	2	1
UdSSR	3	3	—	3	3	—	1	1	—
Argentinien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Brasilien	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kanada	—	—	—	—	—	—	3	3	—
Mexiko	1	1	—	—	—	—	—	—	—
USA	34	20	14	—	—	—	31	27	4
Japan	5	3	2	—	—	—	—	—	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	91	64	27	12	7	5	446	367	79

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 61

**Prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 1962
nach Filmgattungen**

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Deutsche Spielfilme	162	132 ³⁾	30
Ausländische Spielfilme	514	352 ⁴⁾	162 ⁵⁾
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	90	57	33
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	106	70 ⁶⁾	36 ⁶⁾
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	2671	2382	289
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	1880	1657	223
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	19	17	2
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	29	25	4 ⁶⁾
Deutsche Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	5	5	—
Ausländische Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	3	3	—
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	5	4	1
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	2	1	1
Deutsche Lehrfilme (kurz) ²⁾	69	62	7
Ausländische Lehrfilme (kurz) ²⁾	14	14	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	5569	4781	788

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 2 Filme in je zwei verschiedenen Fassungen prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 7 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 14 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter 2 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 62

Als Spielfilm prädikatisierte Filme von 1953 bis 1962
nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Her- stellungs- land	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr																			
	1953		1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962	
	mit Prädikat																			
	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw
Dt. Reprisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	3	—
BRD	9	3	11	2	20	1	10	2	7	4	12	2	9	2	6	5	7	1	7	2
BRD/Ausland	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	3	—	2	—	—	1	1	—
SBZ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Österreich	1	—	1	—	3	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Schweiz	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Frankreich	3	1	2	—	1	—	2	—	2	2	2	1	3	8	6	6	6	8	9	2
Frankreich/Italien ¹⁾	1	—	1	—	1	—	1	—	3	1	1	—	1	3	6	3	8	8	4	—
Italien	—	—	—	1	5	—	—	—	1	5	2	2	3	2	5	1	1	1	1	2
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Großbritannien	1	1	3	1	3	—	3	—	3	3	5	1	10	4	8	4	8	1	5	3
Jugoslawien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	2
Spanien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
UdSSR	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	2	4	—	—	1	3	—
Mexiko	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
USA	9	1	4	2	14	2	11	4	17	6	10	5	20	8	18	8	16	4	20	14
Indien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Japan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	r2	r1	3	2
Prädikati- sierte Filme insgesamt ²⁾	27	6	23	6	49	4	30	6	35	23	43	14	51	36	61	32	r56	r30	64	27

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ²⁾ Bei 23 Filmen wurden jeweils 2 verschiedene Fassungen (z.B. Orig.- und Synchronfassung) prädikatisiert. In diesen Fällen wurden die beiden Fassungen wie ein Film behandelt und dementsprechend erfaßt.
Quelle: FBW, Wiesbaden.

H Export

Tabelle 63

Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1953 bis 1962 nach Ländern

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1953	1954	1955	1956	1957
	in 1000 DM				
Österreich	3030	3915	4046	3644	3641
USA	467	255	1308	556	208
Frankreich	535	1152	959	1202	1247
Italien	7	130	392	644	767
Großbritannien	61	255	249	28	48
Sonstige Länder (ohne Saarland)	3556	4367	6218	6298	10 008
Zusammen	7656	10074	13172	12372	15 919
Saarland	1302	2047	2069	1850	1646
Insgesamt	8958	12121	15241	14222	17 565

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1958	1959	1960	1961	1962
	in 1000 DM				
Österreich	4931	4609	5240	3 907	4 324
USA	2136	3250	3367	5 989	5 413
Frankreich	3076	2915	2281	1 789	1 540
Italien	1723	1827	2239	1 281	1 203
Großbritannien	90	268	320	282	499
Sonstige Länder (ohne Saarland)	11 686	11 133	13 648	12 459	10 978
Zusammen	23 642	24 002	27 095	25 707	23 957
Saarland	2156	—	—	—	—
Insgesamt	25 798	24 002	27 095	25 707	23 957

Bemerkungen: In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Eingängen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: „Die Deutsche Spielfilm-Produktion“, bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1953 bis 1954), „Rundschreiben“ der Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Wiesbaden (Angaben für 1955 bis 1962).

I Import

Tabelle 64

Ausgaben auf dem Filmgebiet von 1953 bis 1962 nach Ländern

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1953	1954	1955	1956	1957
	in 1000 DM				
USA	...	...	...	...	57 131
Frankreich	6 193	8 174	7 676	11 009	12 884
Österreich	10 845	10 480	15 742	22 294	22 591
Italien	1 449	4 176	4 165	6 620	4 455
Großbritannien	4 133	5 049	3 914	4 370	5 484
Sonstige	6 364	6 502	9 577	4 716	7 234
Insgesamt	...	...	...	...	109 779

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1958	1959	1960	1961	1962
	in 1000 DM				
USA	51 942	47 602	52 036	45 343	46 771
Frankreich	14 149	17 122	19 264	15 622	10 336
Österreich	23 566	18 707	14 251	13 937	15 314
Italien	7 054	5 301	10 112	9 325	6 748
Großbritannien	13 465	11 034	9 628	8 683	10 081
Sonstige	12 356	19 254	27 333	18 465	15 571
Insgesamt	122 532	119 020	132 624	111 375	104 821

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenzernissen ausländischer Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten. — Bis zum 31. 8. 1956 wurden die Netto-Erlöse der amerikanischen Filme auf ein Sperrkonto überwiesen. Über die von dort aus vorgenommenen Überweisungen liegen keine Angaben vor. Ab 1. 9. 1956 gelangten die Netto-Erlöse durch freien Transfer zur Überweisung (1. 9.—31. 12. 1956: DM 11 704 000).

Quelle: „Die Deutsche Spielfilm-Produktion“, bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e. V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1953 bis 1954), „Rundschreiben“ der Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden (Angaben für 1955 bis 1962).

K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich

Tabelle 65

Von der Filmprüfstelle zugelassene Spielfilme*) von 1930 bis 1944 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937
Deutschland	146	144	132	114	129	92	112	94
Österreich	8	5	9	8	9	17	17	14
USA	79	85	55	64	41	41	28	39
Frankreich	14	22	10	9	8	14	8	8
Großbritannien	9	3	—	—	7	6	2	2
Italien	—	3	—	3	—	2	1	3
Sonstige	28	16	7	8	16	16	8	12
Zugelassene Spielfilme insgesamt	284	278	213	206	210	188	176	172
Darunter Ausland	138	134	81	92	81	96	64	78

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr						
	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Deutschland	100 ¹⁾	111	85	67	57	78	64
Österreich	7 ²⁾	—	—	—	—	—	—
USA	35	20	5	—	—	—	—
Frankreich	10	2	—	—	4	5	—
Großbritannien	3	—	—	—	—	—	—
Italien	7	10	10	9	21	8	4
Sonstige	7	2	3	5	5	10	9
Zugelassene Spielfilme insgesamt	162	145	103	81	87	101	77
Darunter Ausland	62	34	18	14	30	23	13

*) Errechnet aus den amtlichen Angaben der Filmprüf- und Oberprüfstelle.

¹⁾ Einschließlich Österreich. — ²⁾ In der Zahl der deutschen Filme bereits enthalten.

Quelle: „Handbuch des Films 1935/36“, bearbeitet von Dr. A. Jason, Berlin, (Angaben für 1930 bis 1933), „Jahrbuch der Reichsfilmkammer 1939“, Berlin, (Angaben für 1934 bis 1938), „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin, (Angaben für 1939 bis 1944).

Tabelle 66

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze*) von 1930 bis 1944

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater Anzahl	Sitzplätze	
		Anzahl in 1000	je Filmtheater
1930	5 059	1 969	389
1932	5 059	1 989	393
1934	4 889	1 862	381
1936	5 259	1 928	367
1938	5 446	2 014	370
1940	7 018	2 750	392
1942	7 042	2 758	392
1944	6 484	2 435	376

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937, ab 1940 einschließlich Saarland, Österreich, Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Tabelle 67

Filmbesuch, Brutto-Einnahmen, durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater*) von 1930 bis 1944

Jahr	Besucher ¹⁾		Brutto-Einnahmen		Vergnügungssteuer- Abgaben	
	Anzahl in Mill.	je Ein- wohner ²⁾	RM in Mill.	je Eintritts- karte in RM	RM in Mill.	in vH der Brutto- Einnahmen
Rechnungsjahr						
1930/31	290,4	5,8	243,9	0,84	29,3	12,0
1931/32	273,1	5,4	196,6	0,72	23,6	12,0
1932/33	238,4	4,6	176,4	0,74	18,5	10,5
1933/34	244,9	4,8	176,3	0,72	16,0	9,0
1934/35	259,4	5,0	194,6	0,75	15,6	8,0
1935/36	303,3	5,9	230,9	0,76	17,6	7,6
1936/37	361,6	6,9	282,1	0,78	21,1	7,5
1937/38	396,4	7,6	309,2	0,78	23,5	7,6
1938/39	441,6	8,4	353,3	0,80	26,8	7,6
Kalenderjahr						
1939	623,7	10,5	476,9	0,76	31,3	6,6
1940	834,1	13,3	650,0	0,78	48,1	7,4
1941	892,3	14,3	725,7	0,81	47,6	6,6
1942	1062,1	14,3	894,2	0,84	59,1	6,6
1943	1116,5	14,4	958,6	0,86	60,1	6,3
1944	p 1101,7	p 14,4	p 951,3	p 0,86	p 64,6	p 6,8

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937 ohne Saarland, ab 1939 einschließlich Saarland und Österreich, ab 1940 einschließlich Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig, ab 1942 einschließlich Luxemburg, Elsaß-Lothringen und Warthegau (ohne Böhmen und Mähren).

¹⁾ Verkaufte Eintrittskarten. — ²⁾ Über 15 Jahre.

Rechnungsjahr: 1. April bis 31. März.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

L Beschäftigte

Tabelle 68

Beschäftigte in der Filmwirtschaft*)
nach Wirtschaftszweigen (Stand: 31.12.1962)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte (Schätzung)
Filmproduktion (Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilm) ¹⁾	3 400
Filmateliers und Synchronstudios	1 900
Filmverleih und -vertrieb	2 800
Filmtheater und Wanderfilmtheater	45 100
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	1 800
Filmwirtschaft insgesamt	55 000

*) Im Bundesgebiet einschließl. Saarland und Berlin (West).

¹⁾ Einschl. Wochenschau, aber ohne Werbefilmproduktion. — In der Zahl der rund 3400 in der Filmproduktion tätigen Personen fanden neben den etwa 1000 ständig Beschäftigten etwa 2400 Freischaffende (wie z. B. Kameraleute, Regisseure, Darsteller), die meist in keinem festen Arbeitsverhältnis standen und nur von Film zu Film verpflichtet wurden, aber im Jahre 1962 bei der Produktion von mindestens einem Film tätig waren, Berücksichtigung. Komparsen blieben unberücksichtigt.

Quelle: Die Angaben für Filmateliers und Synchronstudios sowie für Filmkopier- und Entwicklungsanstalten beruhen auf Umfragen und Schätzungen des Verbandes Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V., Berlin.

M Steuern

Tabelle 69

Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft*) von 1955 bis 1961
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft im Kalenderjahr						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	in 1000 DM						
Filmproduktion ¹⁾ und Filmateliers ²⁾ Filmverleih und -vertrieb	18 260	20 351	22 018	22 834	20 944	21 185	20 256
Filmtheater ³⁾	35 213	39 832	41 017	41 126	36 884	35 281	32 083
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	528	608	572	625	654	640	717
Filmwirtschaft insgesamt	54 000	60 791	63 607	64 585	58 482	57 106	53 055

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Im Bundesgebiet einschließl. Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland.

¹⁾ Produktion von Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Wirtschafts- und Werbefilmen sowie Wochenschauen. —

²⁾ Einschl. Synchronstudios. — ³⁾ Einschl. Wanderfilmtheater.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 70

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Kalenderjahr 1962
nach Steuerarten

Steuerart	Gemeindesteuer-Einnahmen im Kalenderjahr 1962						Zu- bzw. Ab- nahme gegen- über Vorjahr in vH
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt		
	in Mill. DM					in vH	
Grundsteuer A ¹⁾	85,4	93,3	109,4	114,0	402,0	3,6	+ 1,6
Grundsteuer B ²⁾	340,9	343,7	381,2	349,5	1415,2	12,6	+ 7,4
Gewerbesteuer ³⁾ (Ertrag und Kapital)	1920,0	2037,5	1970,8	2059,1	7987,4	71,1	+ 7,5
Lohnsummensteuer	196,9	184,3	203,1	198,6	782,9	7,0	+ 9,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ⁴⁾	66,1	67,9	75,1	72,7	281,7	2,5	+ 11,7
Gemeindegetränksteuer	29,4	26,5	26,2	25,2	107,2	1,0	— 16,2
Vergnügungssteuer aus Filmvorführungen	18,2	14,7	11,4	11,1	55,4	0,5	— 32,6
Übrige Vergnügungssteuer	19,8	15,0	15,4	17,0	67,3	0,6	—
Sonstige Gemeindesteuern	30,0	27,6	31,6	32,2	121,6	1,1	+ 48,7
Insgesamt	2706,7	2810,7	2824,1	2879,2	11 220,7	100	+ 7,2
Zunahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH	+ 8,0	+ 7,3	+ 6,2	+ 7,2	+ 7,2		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. —
³⁾ Einschl. Gewerbesteuerzuschüsse. — ⁴⁾ Einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer).

Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassen-
mäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1962, Nr. 1, 2, 3 und 4, herausgegeben vom Stati-
stischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 71

Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1953 bis 1962
nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr									
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Schleswig-Holstein in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	5647 — 2,2	6129 + 8,5	6080 — 0,8	6686 + 10,0	7187 + 7,5	7494 + 4,3	6425 — 14,3	4777 — 25,6	2832 — 40,7	1091 — 61,5
Niedersachsen in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	16201 + 4,0	16639 + 2,7	17531 + 5,4	18722 + 6,8	19618 + 4,8	18292 — 6,8	16153 — 11,7	15181 — 6,0	11226 — 26,1	7778 — 30,7
Nordrh.-Westfalen in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	42853 + 9,2	44900 + 4,8	44354 — 1,2	49188 + 10,9	44311 — 9,9	38696 — 12,7	28961 — 25,2	21874 — 24,5	11986 — 45,2	6669 — 44,4
Hessen in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	9439 + 12,0	10433 + 10,5	11469 + 9,9	11385 — 0,7	11503 + 1,0	11257 — 2,1	10006 — 11,1	9600 — 4,1	8053 — 16,1	6219 — 22,8
Saarland ¹⁾ in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2387 — 28,4	1709 — 46,5	915 — 52,1	438 —
Rheinland-Pfalz in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	4968 + 14,5	5439 + 9,5	5315 — 2,3	6092 + 14,6	6811 + 11,8	6625 — 2,7	6018 — 9,2	5624 — 6,5	5037 — 10,4	2591 — 48,6
Baden-Württemberg in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	13688 + 16,6	15109 + 10,4	15504 + 2,6	16587 + 7,0	17918 + 8,0	17582 — 1,9	16143 — 8,2	15224 — 5,7	13493 — 11,4	9537 — 29,3
Bayern in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	17796 + 12,8	19753 + 11,0	21248 + 7,6	23006 + 8,3	24696 + 7,3	22539 — 8,7	17657 — 21,7	16071 — 9,0	14935 — 7,1	14083 — 5,7
Hamburg in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	7591 + 4,3	8727 + 15,0	7512 — 13,9	6580 — 12,4	7274 + 10,5	7342 + 0,9	6421 — 12,5	5910 — 8,0	5470 — 7,5	3987 — 27,1
Bremen in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	2692 + 6,7	3012 + 11,9	3122 + 3,7	3332 + 6,7	3575 + 7,3	3112 — 13,0	2429 — 21,9	2302 — 5,2	2055 — 10,7	912 — 55,6
Bundesgebiet in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ²⁾	120876 + 9,2	130140 + 7,7	132136 + 1,5	141579 + 7,1	142892 + 0,9	132939 — 7,0	112600 — 17,1	98272 — 12,4	76002 — 22,2	53305 — 29,6
Berlin (West) in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	8863 + 11,3	9695 + 9,4	8631 — 11,0	9291 + 7,6	9647 + 3,8	9586 — 0,6	8745 — 8,8	7457 — 14,7	6127 — 17,8	2070 — 66,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) in 1000 DM Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ²⁾	129739 + 9,4	139835 + 7,8	140767 + 0,7	150868 + 7,2	152539 + 1,1	142526 — 6,6	121345 — 16,5	105728 — 12,6	82128 — 21,9	55375 — 32,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958 erfolgten die Vergnügungssteuer-Einnahmen nicht in DM, sondern in französischen Franken,
und fanden deshalb keine Berücksichtigung. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden
die Angaben für 1959 bis 1962 ohne Saarland errechnet.

Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassen-
mäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1962, Nr. 1, 2, 3 und 4, herausgegeben vom Stati-
stischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 72

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1962 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1961					Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt		
	in 1000 DM						in vH
Schleswig-Holstein	309	256	275	251	1091	2,0	— 61,5
Niedersachsen	2135	1900	1828	1914	7778	14,1	— 30,7
Nordrhein-Westfalen	2980	2728	817	143	6669	12,1	— 44,4
Hessen	1712	1558	1526	1423	6219	11,2	— 22,8
Saarland	188	173	106	— 29 ¹⁾	438	0,8	— 52,1
Rheinland-Pfalz	1274	490	399	428	2591	4,7	— 48,6
Baden-Württemberg	2590	2434	2157	2356	9537	17,2	— 29,3
Bayern	4111	3441	3241	3291	14083	25,4	— 5,7
Hamburg	1507	860	854	766	3987	7,2	— 27,1
Bremen	265	236	205	205	912	1,6	— 55,6
Bundesgebiet	17073	14076	11408	10748	53305	96,3	— 29,9
Berlin (West)	1168	577	— ¹⁾	325	2070	3,7	— 66,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	18240	14653	11408	11074	55375	100	— 32,6
Abnahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH ²⁾	—22,6	—35,0	—37,4	—37,9	—32,6		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Erklärt sich aus Rückvergütung für vorangegangene Zeiträume aufgrund neu in Kraft getretener Vergnügungsteuergesetze (Saarland: 19.7.1962, Berlin: rückwirkend ab 1.1.1962).

Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1962, Nr. 1, 2, 3 und 4, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

N Bevölkerung

Tabelle 73

Wohnbevölkerung¹⁾ im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1953 bis 1962

Ende des Kalender- jahres	Bevölkerungsstand in 1000 Personen				
	Bundesgebiet ohne Saarland	Berlin (West)	zusammen	Saarland	Bundesgebiet Saarland und Berlin (West)
1953	48 468,1	2 198,0	50 666,1	977,8	51 643,9
1954	48 953,5	2 192,3	51 145,8	987,7	52 133,5
1955	49 508,1	2 203,3	51 711,4	996,2	52 707,7
1956	50 110,7	2 223,7	52 334,4	1 005,2	53 339,6
1957	50 816,7	2 228,5	53 045,2	1 019,1	54 064,4
1958	51 453,1	2 226,0	53 679,1	1 040,1	54 719,2
1959	52 008,4	2 208,0	54 216,4	1 040,1	55 256,5
1960	52 695,6	2 202,2	54 897,8	1 060,5	55 958,3
1961 ¹⁾	53 315,7	2 188,7	55 504,5	1 082,8	56 587,3
1962 ¹⁾	53 977,2	2 174,2	56 151,4	1 096,6	57 248,0
1950 = 100	114,3	100,9	113,7	115,6	113,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung des Ergebnisses der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Quelle: 1953 bis 1960: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1961“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 74

Wohnbevölkerung¹⁾ im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1956 bis 1962 nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerungsstand in 1000 Personen am Ende des Kalenderjahres						
	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ¹⁾	1962 ¹⁾
Schleswig-Holstein	2 251,4	2 264,3	2 275,8	2 289,9	2 309,4	2 328,4	2 351,3
Niedersachsen	6 477,7	6 496,1	6 515,6	6 538,4	6 576,1	6 675,1	6 732,1
Nordrhein-Westfalen	14 878,2	15 197,1	15 459,3	15 653,6	15 852,5	16 028,9	16 194,7
Hessen	4 541,8	4 599,7	4 651,5	4 702,8	4 783,4	4 861,3	4 936,9
Rheinland-Pfalz	3 267,4	3 313,8	3 354,7	3 376,8	3 411,2	3 438,5	3 474,5
Baden-Württemberg	7 164,7	7 301,9	7 433,0	7 560,7	7 726,9	7 838,7	7 990,6
Bayern	9 125,3	9 192,8	9 278,0	9 371,0	9 494,9	9 592,1	9 731,2
Hamburg	1 760,1	1 786,8	1 807,6	1 823,6	1 837,0	1 840,5	1 847,5
Bremen	644,1	664,1	677,5	691,6	704,3	712,2	718,3
Bundesgebiet	50 110,7	50 816,7	51 453,1	52 008,4	52 695,6	53 315,7	53 977,2
Berlin (West)	2 223,7	2 228,5	2 226,0	2 208,0	2 202,2	2 188,7	2 174,2
Saarland	1 005,2	1 019,1	1 040,1	1 040,1	1 060,5	1 082,8	1 096,6

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung des Ergebnisses der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Quelle: 1956 bis 1960: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1961“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

O Privater Verbrauch und Preisindex

Tabelle 75

Privater Verbrauch von 1953 bis 1962 in jeweiligen Preisen*)

Kalender- jahr	Privater Verbrauch					
	insgesamt			je Einwohner		
	in Mrd. DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100	in DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
1953	87,6	+ 9,6	140	1819	+ 8,6	137
1954	92,8	+ 5,9	148	1905	+ 4,7	143
1955	103,4	+ 11,4	165	2102	+ 10,3	158
1956	115,1	+ 11,3	184	2312	+ 10,0	174
1957	125,6	+ 9,1	201	2489	+ 7,7	187
1958	134,9	+ 7,4	216	2639	+ 6,0	198
1959	144,2	+ 6,9	231	2786	+ 5,6	209
1960	r 160,5	.	257	r 3016	.	227
1961 ¹⁾	r 176,3	+ 9,8	282	r 3264	+ 8,2	245
1962 ²⁾	192,2	+ 9,0	308	3059	+ 7,5	264

*) Im Bundesgebiet ohne Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland. — Revidierte Ergebnisse der bisherigen Sozialproduktberechnung für die Zeit von 1953 bis 1962.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse.

Der Private Verbrauch umfaßt die Güter- und Dienstleistungskäufe der privaten Haushalte der „Inländer“ (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Dazu gehören auch die Leistungen der im Haushalt beschäftigten fremden Arbeitskräfte, die Käufe von dauerhaften Konsumgütern (ohne Wohnhäuser bzw. Wohnungen) und die an den Staat gezahlten Gebühren. Neben tatsächlichen sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer (einschl. des Mietwertes der Eigentümerwohnungen), der Mietwert der von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter benutzten eigenen Gebäude, unterstellte Bankgebühren, in den Bruttoprämien enthaltene Entgelte für die Dienstleistungen der Versicherungen usw. Der Verbrauch auf Geschäftskosten (Spesen) wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet.

Quelle: „Wirtschaft und Statistik“, 1962, Heft 1, Januar 1962, und 1963, Heft 1, Januar 1963, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 76

Preisindex für die Lebenshaltung*) von 1953 bis 1962
1958 = 100

Jahres- durch- schnitt	Gesamt- lebens- haltung	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung u. Körper- pflege	Bildung, Unterh. u. Erholung	Verkehr
1953	91,9	90,6	109,4	88,3	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,1
1954	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,6
1955	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1
1956	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2
1957	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1961	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2
1962	108,7	108,3	100,0	121,7	105,9	103,6	106,9	110,0	114,6	107,8

*) Im Bundesgebiet ohne Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland. — 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit vor dem 1. Januar 1957: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

P Internationale Übersichten

Tabelle 77

Spielfilm-Produktion im Ausland von 1954 bis 1962

Land	Ein- heit	Spielfilme (mit einer Länge von 1500 m und mehr) hergestellt im Jahre								
		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Länder des Gemeinsamen Marktes										
BRD	C	109	128	123	107	115	106	95	r 82	63
Frankreich	C	98	110	129	142	126	133	158	167	125
Italien	C	172	150	105	129	135	167	168	213	229
Belgien	C	5	5	r 8	r 3	r 5	r 5	r 3	r 6	.
Niederlande	A	—	2	—	3	4	2	4	1	5
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Länder Europas										
Bulgarien ¹⁾	C	2	4	7	7	7	r 12	r 11	7	.
Dänemark	A	14	16	12	17	18	15	18	25	20
Finnland	C	28	29	17	21	17	14	18	18	20
Griechenland	C	.	20	.	25	24	.	r 62	61	.
Großbritannien ²⁾	C	138	122	110	129	124	82	r 79	77	71
Irland	B	—	1	—	2	3	3	4	2	3
Jugoslawien	C	6	14	13	19	20	18	16	38	26
Norwegen ³⁾	A	11	11	8	11	13	8	8	6	5
Österreich	A	22	28	37	26	23	19	r 20	r 23	20
Polen	C	9	9	9	15	19	19	21	25	23
Portugal ⁴⁾	C	4	—	3	1	4	5	2	2	5
Rumänien	C	3	5	3	8	4	5	10	10	.
Schweden	A	34	34	34	30	26	17	20	15	16
Schweiz u. Liechtenstein	C	3	2	4	5	5	6	7	8	.
SBZ	C	11	13	18	21	25	27	28	23	.
Spanien	A	69	56	75	72	75	r 78	73	91	89
Tschechoslowakei	C	15	17	22	26	29	35	r 36	r 45	39
Türkei	.	18	30	.	32	.	60	.	.	.
Ungarn ⁵⁾	C	7	12	9	16	13	18	15	19	16
UdSSR	C	56	84	98	144	130	145	140	.	.
Außereuropäische Länder										
Ägypten	C	82	49	34	44	.	r 59	r 31	r 52	52
Argentinien	A	30	42	37	15	33	23	r 34	25	32
Brasilien ⁶⁾	B	25	24	21	36	39	30	.	27	.
Kanada	C	4	3	4	.	2	4	3	.	.
Mexiko	C	105	90	91	94	105	84	82	48	56
Peru	A	.	.	2	—	3	.	.	.	.
Uruguay	A	.	.	.	1	—	1	1	.	.
USA	C	265	269	286	336	257	187	154	r 187	138
Birma	B	35	61	54	55	58	50	73	81	.
China (Taiwan)	C	.	6	.	6	9	12	.	25	.
China (Volksrepublik)	C	.	23	38	40	.	82	.	.	.
Hongkong ⁷⁾	C	188	227	227	217	240	246	273	302	.
Indien	B	273	287	296	295	295	310	320	297	312
Israel	C	2	2	2	2	2	1	.	.	.
Japan	C	370	423	514	443	504	493	547	535	375
Pakistan ⁸⁾	C	7	20	38	45	34	35	r 42	r 48	.
Philippinen	C	.	80	60	50	65	95	112	108	.
Australien	C	6	2	1	3	1	1	3	1	.

A: Angelaufene Spielfilme; B: Geprüfte Spielfilme; C: Hergestellte Spielfilme.

¹⁾ Filme über 1200 m. — ²⁾ Filme über 2300 m, im Rechnungsjahr. — ³⁾ Einschließlich abendfüllender Dokumentarfilme. — ⁴⁾ Filme über 1000 m. — ⁵⁾ Filme über 1800 m. — ⁶⁾ Filme über 2000 m.

Tabelle 78

Spielfilmangebot im Ausland 1961 oder 1962

Land	Jahr	Spiel- filme insg.	Davon aus Land									
			In- land	BRD	Oe	Fr	Gb	It	Swd	Ud SSR	USA	Son- stg.
Länder des Gemein- samen Marktes												
BRD	1962	434	64		19	67	46	65	10	5	122	36
Frankreich ¹⁾	1962	379	142	16	—	—	26	48	2	11	106	28
Italien	1961	534	205	41	3	37	44	—	3	5	155	41
Belgien	1962	415	2	57	—	85	34	52	—	—	124	—
Niederlande	1962	401	5	42	—	79	67	68	5	4	113	18
Luxemburg			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Länder Europas												
Dänemark ¹⁾	1962	303	20	29	8	48	37	24	6	4	120	7
Finnland ¹⁾	1962	361	20	30	3	62	44	51	10	10	102	29
Griechenland ²⁾	1961	581	47	41	—	51	72	38	—	40	233	59
Großbritannien ³⁾	1962	319	71	11	1	43	31	3	3	8	117	34
Irland ²⁾	1962	376	3	6	—	14	105	21	1	6	203	17
Jugoslawien	1962	234	26	9	—	29	17	30	7	48	35	33
Norwegen ¹⁾	1962	316	5	32	5	40	50	24	14	6	113	27
Österreich ¹⁾	1962	428	21	71	—	64	50	47	5	4	141	25
Polen	1961	239	25	5	1	19	16	11	3	73	38	48
Portugal	1962	337	5	19	—	35	22	37	2	—	142	75
Schweden ¹⁾	1962	317	16	15	3	44	45	38	—	6	127	23
Schweiz	1962	466	8	61	10	93	39	103	5	1	128	18
SBZ	1961	146 ⁴⁾	30	8	2	4	7	10	—	26	1	58
Spanien ¹⁾	1962	314	59	18	2	17	19	26	—	—	108	65
Tschechoslowakei	1962	210	52	3	—	11	5	17	2	45	3	72
Ungarn	1962	152	20	4	—	17	6	9	—	34	5	57
Außereuropäische Länder												
Argentinien	1962	453	32	24	4	51	45	47	3	3	198	46
Uruguay	1962	550	—	26	3	63	58	78	3	9	197	113
USA	1961	462	131	53	7	24	53	61	2	14	—	117

¹⁾ Nur in der Hauptstadt angelaufene Filme. — ²⁾ Vom Zensor freigegebene Spielfilme. — ³⁾ Registrierte Filme über 2 300 m. — ⁴⁾ Einschließlich 19 Märchen- und Jugendfilme.
Bemerkungen: In den einzelnen Ländern ist die Systematik bei der Erfassung des Filmangebotes unterschiedlich. So wurden hierbei in jedem Falle die abendfüllenden Spielfilme gezählt. Bei einigen Ländern wurden die abendfüllenden Kultur- und Dokumentarfilme mit einbezogen. Da dies aus der Erläuterung bei diesen Ländern nicht ersichtlich war, konnte eine besondere Kennzeichnung nicht vorgenommen werden. In jedem Falle handelt es sich jedoch um Filme mit einer Länge von mindestens 1000 m, meist von über 1500 m oder mehr.

Tabelle 79

Exportserlöse (Einnahmen auf dem Filmgebiet) von 1954 bis 1962 nach Ländern

Land	Wäh- rungs- einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
BRD ¹⁾	Mill. DM	10,1	13,2	12,4	15,9	23,6	24,0	27,1	25,7	24,0
Großbritannien	Mill. £	6,4	6,4	6,4	6,9	7,7	7,1	—	—	—
Frankreich	Mill. NF.	28,0	32,1	40,2	47,5	60,9	69,0	77,8	79,6	96,7
Italien	Mrd. Lit.	6,8	8,0	9,0	6,2	9,0	12,0	15,0	19,5	p23,0

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

Ämtliche Devisenkurse am 31.12.1962 (Mittelkurse an der Frankfurter Börse): 1 £ = 11,203 DM; 100 NF = 81,60 DM; 1000 Lit = 6,441 DM.

Tabelle 80

Ortsfeste Filmtheater im Ausland von 1954 bis 1962
nach Ländern

Land	Einw. 1962 in Mill.	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres									Sitzpl. je 1 000 Einw. ¹⁾
		1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
Länder des Gemeinsamen Marktes											
BRD ²⁾	57,2	5640	6239	6438	6577	6789	7085	6950	6666	6331	45,8
Frankreich	46,7		5690	5756	5732	5778	5834	5821	5802	5742	58,8
Italien ³⁾	49,8	10570	10629	10547	10497	10508	10393	10441	r10508		90,0
Belgien	9,4	1538	1512	1554	1585	1575	1580	r1506	r1479		77,1
Niederlande	11,8	522	528	531	541	551	559	565	562	562	22,4
Luxemburg	0,3	41	41	46	48	50	52	52	52	52	64,8
Sonstige Länder Europas											
Bulgarien ⁴⁾	8,1	1072	1054	1076	1195	1319	1400	1515	1608	1636	.
Dänemark	4,6	458	464	465	468	466	465	465	463		34,9
Finnland	4,5	574	590	616	613	620	618	r605	r601	581	36,6
Griechenland ⁵⁾	8,4	345		350		483	560	645			.
Großbritannien	53,3	4509	4483	4299	4110	3892	3454	3080	r2711	2415	44,2
Irland	2,8		226		224		219	220	172	172	52,1
Jugoslawien	18,8	1155	1210	1272	1378	1392	r1487	r1523	1570	1548	29,1
Norwegen	3,6	r576	r619	652	r659	r656	r668	670	645		47,3
Österreich	7,2	1135	1170	1210	1240	1244	1275	1275	1275	1275	49,8
Polen	30,3	2161	2274	2285	2294	2328	2399	2571	2644		16,3
Portugal	9,3	436	435	437	444	436	447	r460	r461	466	28,3
Rumänien	18,6	341	364	370	392	415	443	453	462		8,6
Schweden	7,6	2501	2488	2477	2455	2376	2403	2341	2275	2189	73,7
Schweiz	5,6	530		562	583	597	620	645	653	653	40,4
SBZ	17,1	1447	1423	1408	1391	1404	1389	1369	1327		30,8
Spanien ⁵⁾	30,8			5255			r5629	5730	r5845	5950	123,3
Tschechoslowakei	13,9	3248	3243	3275	3307	3371	3444	3530	3590	3700	77,1
Türkei	29,4	280		270	285						.
Ungarn	10,1	531	572	591	622	655	685	r733	803	838	28,8
UdSSR ⁴⁾	221,5		33300	35500	39600	45700	59000	p70000	p73800		.
Außereuro- päische Länder											
Ägypten	26,6	.	.	.	.	.	255	255	255	255	14,2
Argentinien	21,1	.	.	.	.	2297	2258	2228	2080		50,2
Brasilien	75,3	1998	2115	.	.	.	2064	.	.	.	23,7
Kanada ⁶⁾	18,6	2168	2192	2086	1945	1854	1749	r1659	1619	.	50,0
Mexiko	37,2	1555	1479	1436	1469	1454	1462	1475	.	.	39,3
Peru	10,4	334	350	.	.	.	363	.	399	.	30,7
Uruguay	3,1	.	.	211	.	.	223	.	.	.	44,5
USA ⁶⁾	186,6	18491	.	.	.	16354	16103	.	.	.	77,3
Birma	22,3	.	230	247	267	305	370	.	393	.	12,7
China (Taiwan)	11,3	.	.	.	.	543	551	.	.	.	6,8
China (Volksrep.)	730,0	.	952	1030	1850	.	.	.	.	.	.
Hongkong	3,2	64	68	.	.	65	67	69	72	.	28,2
Indien	438,8	.	2837	2827	2918	2999	3109	3175	.	.	4,5
Israel	2,3	139	155	181	193	216	.	r237	252	266	63,0
Japan	94,9	4707	5184	6123	6865	7067	7400	7457	7321	.	35,2
Pakistan	96,6	.	290	310	.	450	.	439	441	.	1,9
Philippinen	29,7	.	.	.	.	.	.	690	647	.	.
Australien	10,7	1765	1731	1774	1795	.	.	1579	1518	.	130,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Sitzplatzzahl des jeweiligen Landes errechnet. — ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland. — Außerdem 1962: 626 Mitspielstellen. — ³⁾ Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich. — ⁴⁾ Einschließlich Spielstellen. — ⁵⁾ Einschließlich der nur zeitweilig (Saison) in Betrieb befindlichen Filmtheater. — ⁶⁾ Einschließlich Drive-Ins.

Tabelle 81

Filmbesuch im Ausland von 1954 bis 1962 nach Ländern

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr									
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
	in Millionen									je Einw. ¹⁾
Länder d. Gemeinsamen Marktes										
BRD ²⁾	736	766	818	801	753	671	605	r 517	p 453	7,9
Frankreich	404	418	421	435	392	372	373	r 346	325	7,0
Italien	801	819	790	758	730	748	745	r 741	p 740	14,9
Belgien	111	106	110	107	100	89	r 80	r 72	p 63	6,7
Niederlande	65	66	70	66	64	56	55	51	48	4,1
Luxemburg	.	4	5	5	5	5	5	5	5	15,0
Sonstige Länder Europas										
Bulgarien	50	60	69	78	89	101	112	118	.	14,6
Dänemark	59	55	52	51	50	47	46	.	.	10,1
Finnland	37	35	32	31	r 31	r 29	r 27	r 25	20	4,4
Griechenland	.	.	r 57	r 62	r 67	r 75	84	93	.	11,1
Großbritannien	1276	1182	1101	915	755	581	521	r 472	p 415	7,8
Irland	54	51	52	50	46	44	41	38	38	13,4
Jugoslawien	85	97	101	108	114	125	130	r 129	122	6,5
Norwegen	34	33	35	35	35	35	35	r 34	.	9,4
Österreich	110	114	116	120	122	115	107	101	91	12,6
Polen	166	179	198	212	184	173	169	166	.	5,5
Portugal	24	26	27	28	26	27	27	26	25	2,7
Rumänien	84	93	113	119	127	134	r 166	179	.	9,6
Schweden	65	60	67	65	70	r 63	54	49	45	5,9
Schweiz	.	34	37	40	42	44	40	38	.	6,8
SBZ	272	266	287	316	273	259	238	r 219	.	12,8
Spanien	.	r 287	r 301	r 318	r 321	328	295	246	230	7,5
Tschechoslowakei	152	164	186	187	184	174	r 176	166	152	10,9
Türkei	28	30	28	.	28	30	.	.	.	11,2
Ungarn	98	116	114	133	131	135	r 140	135	122	10,9
UdSSR	.	2505	2824	3065	3392	3512	3600	s 4000	.	18,3
Außereuropäische Länder										
Ägypten	73	63	66	65	73	.	.	68	.	2,6
Argentinien	130	138	159	162	160	158	r 115	p 91	.	4,3
Brasilien	190	200	208	212	.	.	317	.	.	4,2
Kanada	232	197	173	157	147	129	r 118	.	.	6,4
Mexiko	174	185	198	200	204	.	.	374	.	10,1
Peru	50	50	58	60	67	.	.	.	.	6,0
Uruguay	.	.	.	25	25	.	.	.	.	9,3
USA	2462	2382	2348	2240	2180	2185	2129	2165	s 2200	11,8
Birma	.	.	.	88	95	114	124	135	.	6,3
China (Taiwan)	.	.	.	.	67	.	.	.	.	6,8
China (Volksrep.)	823	988	1398	2150	2864	3200	.	.	.	4,3
Hongkong	.	34	.	.	.	65	.	.	.	20,3
Indien	.	.	910	.	.	1400	.	.	.	3,5
Israel	24	26	28	28	31	32	38	39	39	17,0
Japan	r 819	869	994	1099	1127	1088	1014	863	662	7,0
Pakistan	45	.	72	75	78	77	69	.	.	0,8
Philippinen	25	25	25	25	25	.	.	.	.	1,0
Australien	210	210	210	210	210	.	.	.	.	21,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Besucherzahl des jeweiligen Landes errechnet. — ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland.

Quellen (für internationale Übersichten):

Ägypten: „Cinefilm“, Jg. 1950 ff., Kairo (A, B, C).

Argentinien: „Revista del Exhibidor“, Jg. 1958 ff., Buenos Aires (1954–1961: A, B, C, D), „Heraldo del Cinematografica“, Jg. 1963, Buenos Aires (1962: A, D).

Australien: „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Belgien: „Union nationale des producteurs Belge de Films“, Brüssel (A); „Bulletin de Statistique“, Jg. 1955 ff., Brüssel (B, C).

Brasilien: „Anuário Estadístico de Brasil 1958“ f., Rio de Janeiro (1954–1957: A); „Statistical Yearbook 1962“, United Nations, New York (1960: A); „Espectaculo“, Jg. 1954 ff., Madrid (B, C).

Bulgarien: „Central Statistical Office to the Council of Ministers“, Sofia (A, B, C).

Birma: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

China (Taiwan): „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

China (Volksrepublik): „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Dänemark: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Dänemark 1957“ ff., Kopenhagen (B); „Biograph-Bladet“, Jg. 1950 ff., Kopenhagen (C).

Finnland: „Finnlands Filmkammare“, Helsinki (1950–1962: A, B, C; 1950–1957: D); „Kinolehti“, Helsinki (1957–1962: D).

Frankreich: „Centre National de la Cinématographie“, Paris (A, B, C, E); „Le Film Français“, Jg. 1957 ff., Paris (D).

Griechenland: „Stat. Jahrbuch von Griechenland 1962“, Athen (A, B, C, D).

Großbritannien: „British Film Producers Association (B.F.P.A.)“, London (1954–1958: A, B, C); „Board of Trade Journal“, Jg. 1959 ff., London (1959–1962: A, B, C, D, E).

Hongkong: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (B, C); „Statistical Yearbook 1962“, United Nations, New York (A).

Indien: „Silver Jubilee Souvenir-Indian Talkie 1931–1956“, Bombay (1950–1956: A, B, C); „Ministry of Information and Broadcasting“, New Delhi (1957–1959: A, B, C). „Movie Marketing“ (1960–1962: A, B, C).

Irland: „Central Statistics Office“, Dublin (A, B, C, D).

Israel: „Statistical Abstract of Israel 1957/58“ ff., Jerusalem (A, B, C).

Italien: „L'industria Cinematografica“, März 1962, Rom (A, B, C, D, E).

Japan: „Motion Picture Producers Association of Japan, Inc.“, Tokio (A, B, D); „Monthly Statistics of Japan“, Jg. 1962 f., Tokio (C).

Jugoslawien: „Institut Fédéral de Statistique“, Belgrad (A, B, C, D).

Kanada: „Statistical Yearbook 1957“ f., United Nations, New York (A); „Motion Pictures Theatres and Film Distribution 1954“ f., Ottawa (B, C, D).

Luxemburg: „Statistiques du Cinéma Français 1953“ ff. des Centre National de la Cinématographie, Paris (B, C).

Mexiko: „Compendio Estadístico 1958“ ff., Mexiko (A, B, C); „Statistical Yearbook 1962“, United Nations, New York (1961: A).

Niederlande: „Nederlandsche Bioscoopbond“, Amsterdam (A, B, C, D).

Norwegen: „Stat. Jahrbuch von Norwegen 1958“, Oslo (B, C); „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D).

Österreich: „Stat. Handbuch für die Republik Österreich 1957“ ff., Wien (B, C); „Mitteilungen“ der österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmwirtschaft, Jg. 1957 ff., Wien (A, D).

Pakistan: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (B, C); „Statistical Yearbook 1962“, United Nations New York (A).

Peru: „La Semana Cinematografica“, Jg. 1957 ff., Lima (A, D); „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (B, C).

Philippinen: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C, D).

Polen: „Stat. Jahrbuch von Polen 1957“ ff., Warschau (A, B, C, D).

Portugal: „União de Grémios dos Espectáculos“, Jg. 1957 ff., Lissabon (A, B, C, D).

Rumänien: „Stat. Jahrbuch der Volksrepublik Rumänien 1958“ ff., Bukarest (A, B, C).

Schweden: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Schweden 1957“ f., Stockholm (1952–1960: B, C); Föreningen Sveriges Filmproducenter (1960–1962: A, B, C).

Schweiz: „Schweizer Film“, Jg. 1955 ff., Rorschach (A, B, C); „Statistik der im Jahre 1960 eingeführten kinematographischen Filme“, Bern (D).

SBZ: „Stat. Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1955“ ff., Berlin (Ost) (A, B, C); „Mitteilungen der Defa“, Berlin (Ost) (D).

Spanien: „Uniespaña“, Madrid (A, B, D); B. I. C., „Elements Statistiques“ (C).

Tschechoslowakei: „Ustřední komise lidové kontroly a statistiky, CSSR“, Prag (A, B, C, D).

Türkei: „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (A, B, C).

Ungarn: „Office Central Hongrois de Statistique“, Budapest (A, B, C).

UdSSR: „Stat. Jahrbuch der UdSSR 1959“, Moskau (B, C).

Uruguay: „La Pelicula“, Jg. 1958 ff., Montevideo (A, B, C, D).

USA: „The Film Daily Yearbook of Motion Picture 1950“ ff., New York (A, B, C, D).

Einwohner der Länder: „Monthly Bulletin of Statistics“, Jg. 1958 ff., United Nations, New York.

Anmerkung: Die hinter den Quellennachweisen in Klammern genannten Buchstaben geben die einzelnen Sachgebiete an, auf die sie sich beziehen.

A: Spielfilmproduktion; B: Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; C: Besucher; D: Filmangebot; E: Export-erlöse.

Anhang - Fernsehen

(Sender, Programm, angemeldete Fernsehgeräte im In- und Ausland)

Tabelle 82

In Betrieb befindliche Fernsehsender am Ende der Kalenderjahre 1961 und 1962 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung*)

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1961	1962	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1961	1962
			bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr		
NDR	11	13	3	1	1	8	31	39
WDR	9	9	3	1	—	5	109	131
RB	1	1	—	—	1	—	1	2
HR	3	3	1	1	—	1	20	29
SWF	11	11	1	4	2	4	103	121
SDR	4	5	—	—	2	3	28	30
BR	9	9	2	—	—	7	21	31
Saarl. Rdf.	1	1	—	—	—	1	6	11
Bundesgebiet	49	52	10	7	6	29	319	394
SFB	1	1	—	—	—	1	—	—
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	50	53	10	7	6	30	319	394

*) Ohne Sender der ausländischen Streitkräfte.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Köln.

Tabelle 83

Gemeinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen*) im Kalenderjahr 1962 nach Art der Darbietungen

Art der Darbietung	Dauer der Sendungen im Kalenderjahr					
	I. Programm		II. Programm ¹⁾		Vormittags-Program. ²⁾	
	in Minuten	in vH	in Minuten	in vH	in Minuten	in vH
Zeitgeschehen	32 648	24,0	12 073	22,9	19 877	45,5
Sport	13 239	9,7	3 043	5,7	—	—
Unterhaltung	19 383	14,3	10 405	19,7	—	—
Fernsehspiele	20 006	14,7	9 907	18,8	—	—
Spielfilme von Verleihern	5 531	4,1	7 517	14,2	—	—
Musiksendungen	1 024	0,8	788	1,5	—	—
Kinderfunk, Jugendfunk, Frauenfunk (Nachmittagsprogramm)	16 635	12,2	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel, Nachrichten	11 362	8,4	5 904	11,2	—	—
Eurovision (nur Auslandsübernahmen)	9 714	7,1	359	0,7	—	—
Programmverbindungen (Ansagen, Pausen, Inserts)	6 362	4,7	2 782	5,3	—	—
Sonstige Beiträge	—	—	—	—	23 791	54,5
Insgesamt	135 904	100	52 778	100	43 688	100

*) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk und Westdeutscher Rundfunk je 23 vH, Bayerischer Rundfunk 18 vH, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 9 vH. Radio Bremen und dem Saarl. Rundfunk ist es freigestellt, Beiträge zu leisten.

¹⁾ Seit dem 1. Juni 1961 wird ein II. Programm der Rundfunkanstalten der ARD über alle Fernsehsender im Band IV ausgestrahlt. — ²⁾ Ab 4. September 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der sowjetischen Besatzungszone und des sowjetischen Sektors von Berlin. Das Programm wird von Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meissner).

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Köln.

Tabelle 84

Regionalprogramm und Werbefernsehen im Kalenderjahr 1962 nach Rundfunkanstalten

Rundfunkanstalt	Dauer der Sendung im Kalenderjahr		
	Regionalprogramm	Werbefernsehen	
		insgesamt	darunter reine Werbung (Spots)
	in Minuten		
Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen	28 566	26 859	6 716
Westdeutscher Rundfunk	21 202 ¹⁾	12 926	4 025
Hessischer Rundfunk	5 783	21 142	4 947
Südwestfunk	3 949 ²⁾	8 941 ²⁾	2 284
Süddeutscher Rundfunk	3 936 ²⁾	8 907 ²⁾	2 326
Bayerischer Rundfunk	3 884 ²⁾	24 561	4 142
Saarländischer Rundfunk	10 320	14 590	5 914
Sender Freies Berlin	9 252	20 108	5 088

¹⁾ Davon 8061 Minuten im II. Fernsehprogramm (Prisma des Westens). — ²⁾ Anteil des Südwestfunks und des Süddeutschen Rundfunks am Gemeinschaftsprogramm dieser Sender. — ³⁾ Davon 1675 Minuten im II. Fernsehprogramm.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Köln.

Tabelle 85

Erteilte Fernseh- und Ton-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1960 bis 1963 nach Sendebereichen

Sendebereich	Erteilte Rundfunkgenehmigungen						
	Fernseh						Ton
	am 1. Januar				Zunahme 1963 gegenüber 1962		am 1. Januar
	1960	1961	1962	1963	insgesamt	in vH	1963
NDR	662 142	914 461	1 184 318	1 463 667	279 349	+ 23,6	3 237 599
WDR	1 386 413	1 808 876	2 189 576	2 558 167	368 591	+ 16,8	4 653 928
RB	53 912	74 628	93 747	114 101	20 354	+ 21,7	227 328
HR	273 942	373 794	478 438	596 509	118 071	+ 24,7	1 439 512
SWF	228 979	333 278	447 275	575 562	128 287	+ 29,7	1 762 682
SDR	212 785	298 321	387 594	493 162	105 568	+ 27,4	1 481 144
BR	349 163	508 599	688 856	894 114	205 258	+ 28,8	2 739 216
Saarl. Rdf.	24 044	75 974	110 353	139 984	29 631	+ 26,9	288 208
Bundesgebiet	3 191 380	4 387 931	5 580 157	6 835 266	1 255 109	+ 22,5	15 829 617
SFB	183 623	246 831	307 373	378 220	70 847	+ 23,0	866 843
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	3 375 003	4 634 762	5 887 530	7 213 486	1 325 956	+ 22,5	16 696 460

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 86

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom 1.1.1953 bis 1.7.1962
jeweils am Monatsanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 4. 1953	1 524	.
1. 5. 1953	2 041	517
1. 6. 1953	2 292	251
1. 7. 1953	2 705	413
1. 8. 1953	3 164	459
1. 9. 1953	3 961	797
1. 10. 1953	4 851	890
1. 11. 1953	6 947	2 096
1. 12. 1953	9 021	2 074
1. 1. 1954	11 658	2 637
1. 2. 1954	15 485	3 827
1. 3. 1954	18 118	2 633
1. 4. 1954	21 636	3 518
1. 5. 1954	24 788	3 152
1. 6. 1954	27 592	2 804
1. 7. 1954	33 718	6 126
1. 8. 1954	40 980	7 262
1. 9. 1954	47 626	6 646
1. 10. 1954	53 377	5 751
1. 11. 1954	61 147	7 770
1. 12. 1954	71 606	10 459
1. 1. 1955	84 278	12 672
1. 2. 1955	99 634	15 356
1. 3. 1955	112 378	12 744
1. 4. 1955	126 774	14 396
1. 5. 1955	138 787	12 013
1. 6. 1955	151 033	12 246
1. 7. 1955	162 096	11 063
1. 8. 1955	176 683	14 587
1. 9. 1955	192 178	15 495
1. 10. 1955	208 733	16 555
1. 11. 1955	228 536	19 803
1. 12. 1955	254 047	25 511

noch: Tabelle 86

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1956	283 750	29 703
1. 2. 1956	328 102	44 352
1. 3. 1956	361 129	33 027
1. 4. 1956	392 928	31 799
1. 5. 1956	422 558	29 630
1. 6. 1956	445 096	22 538
1. 7. 1956	464 811	19 715
1. 8. 1956	482 801	17 990
1. 9. 1956	504 184	21 383
1. 10. 1956	538 857	34 673
1. 11. 1956	578 575	39 718
1. 12. 1956	622 024	43 449
1. 1. 1957	681 839	59 815
1. 2. 1957	753 105	71 266
1. 3. 1957	798 887	45 782
1. 4. 1957	835 103	36 216
1. 5. 1957	865 871	30 768
1. 6. 1957	887 538	21 667
1. 7. 1957	906 743	19 205
1. 8. 1957	924 198	17 455
1. 9. 1957	947 980	23 782
1. 10. 1957	996 993	49 013
1. 11. 1957	1 048 241	51 248
1. 12. 1957	1 118 204	69 963
1. 1. 1958	1 211 935	93 731
1. 2. 1958	1 339 335	127 400
1. 3. 1958	1 433 102	93 767
1. 4. 1958	1 513 317	80 215
1. 5. 1958	1 574 433	61 116
1. 6. 1958	1 619 503	45 070
1. 7. 1958	1 667 118	47 615
1. 8. 1958	1 719 034	51 916
1. 9. 1958 ¹⁾	1 765 410	46 376
1. 10. 1958	1 819 087	53 677
1. 11. 1958	1 896 771	77 684
1. 12. 1958	2 004 932	108 161
1. 1. 1959	2 129 183	124 251
1. 2. 1959	2 292 274	163 091
1. 3. 1959	2 426 993	134 719
1. 4. 1959	2 534 002	107 009
1. 5. 1959	2 615 978	81 976
1. 6. 1959	2 676 207	60 229
1. 7. 1959	2 734 848	58 641
1. 8. 1959	2 793 130	58 282
1. 9. 1959	2 860 563	67 433
1. 10. 1959	2 962 599	102 036
1. 11. 1959	3 036 001	73 402
1. 12. 1959	3 201 808	165 807

noch: Tabelle 86

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Saarland u. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1960	3 375 003	173 195
1. 2. 1960	3 577 197	202 194
1. 3. 1960	3 739 933	162 736
1. 4. 1960	3 877 413	137 480
1. 5. 1960	3 965 661	88 248
1. 6. 1960	4 032 301	66 640
1. 7. 1960	4 075 536	43 235
1. 8. 1960	4 119 827	44 291
1. 9. 1960	4 186 758	66 931
1. 10. 1960	4 288 008	101 250
1. 11. 1960	4 384 077	96 069
1. 12. 1960	4 497 936	113 859
1. 1. 1961	4 634 762	136 826
1. 2. 1961	4 815 489	180 727
1. 3. 1961	4 949 585	134 096
1. 4. 1961	5 050 594	101 009
1. 5. 1961	5 125 471	74 877
1. 6. 1961	5 195 252	69 781
1. 7. 1961	5 267 857	72 605
1. 8. 1961	5 332 143	64 286
1. 9. 1961	5 397 369	65 226
1. 10. 1961	5 489 163	91 794
1. 11. 1961	5 597 476	108 313
1. 12. 1961	5 732 494	135 018
1. 1. 1962	5 887 530	155 036
1. 2. 1962	6 099 110	211 580
1. 3. 1962	6 263 156	164 046
1. 4. 1962	6 391 953	128 797
1. 5. 1962	6 493 411	101 458
1. 6. 1962	6 578 146	84 735
1. 7. 1962	6 642 742	64 596
1. 8. 1962	6 693 077	50 335
1. 9. 1962	6 746 941	53 864
1. 10. 1962	6 819 670	72 729
1. 11. 1962	6 915 665	95 995
1. 12. 1962	7 051 794	136 129
1. 1. 1963	7 213 486	161 692
1. 2. 1963	7 418 877	205 391
1. 3. 1963	7 574 167	155 290
1. 4. 1963	7 710 887	136 720
1. 5. 1963	7 796 367	85 480
1. 6. 1963	7 865 741	69 374
1. 7. 1963	7 910 942	45 201

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 87

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1962 und 1963 nach Oberpostdirektionsbezirken

Oberpost- direktions- bezirk	Ein- wohner ¹⁾ in 1000	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen ²⁾				
		am 1. Januar		Zunahme		je 100 Ein- wohner ¹⁾ Anfang 1963
		1962	1963	insgesamt	in vH	
Braunschweig	1 420,1	161 325	196 358	35 033	+ 21,7	13,8
Bremen	3 158,5	282 451	355 902	73 451	+ 26,0	11,3
Dortmund	3 664,5	513 197	597 757	84 560	+ 16,5	16,3
Düsseldorf	5 355,0	825 746	951 171	125 425	+ 15,2	17,8
Frankfurt	4 872,3	478 438	596 509	118 071	+ 24,7	12,2
Freiburg	1 661,6	90 789	120 179	29 390	+ 32,4	7,2
Hamburg	2 915,0	395 211	477 001	81 790	+ 20,7	16,4
Hannover	2 372,3	245 228	306 175	60 947	+ 24,9	12,9
Karlsruhe	1 763,3	148 599	189 277	40 678	+ 27,4	10,7
Kiel	1 726,3	193 850	242 332	48 482	+ 25,0	14,0
Koblenz	1 660,4	152 395	190 654	38 259	+ 25,1	11,5
Köln	3 223,6	426 311	501 388	75 077	+ 17,6	15,6
München	4 211,7	323 292	417 760	94 468	+ 29,2	9,9
Münster	3 892,4	424 322	507 851	83 529	+ 19,7	13,0
Neustadt	1 257,1	98 600	126 187	27 587	+ 28,0	10,0
Nürnberg	3 589,1	258 309	334 168	75 859	+ 29,4	9,3
Regensburg	1 856,7	107 255	142 186	34 931	+ 32,6	7,7
Saarbrücken	1 091,0	110 353	139 984	29 631	+ 26,9	12,8
Stuttgart	3 104,8	238 995	303 885	64 890	+ 27,2	9,8
Trier	538,6	31 149	41 669	10 520	+ 33,8	7,7
Tübingen	1 432,0	74 342	96 873	22 531	+ 30,3	6,8
Bundesgebiet	54 766,2	5 580 157	6 835 266	1 255 109	+ 22,5	12,5
Berlin (West)	2 180,3	307 373	378 220	70 847	+ 23,0	17,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	56 946,5	5 887 530	7 213 486	1 325 956	+ 22,5	12,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Bevölkerungsstand: 30.6.1962. — 2) Einschließlich gebührenfreie Genehmigungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 88

Abendfüllende Filme*) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) in den Kalenderjahren 1959 bis 1962

Filmgattung	Gesendete abendfüllende Filme im Kalenderjahr					
	1959	1960	1961	1962		
	I. Programm	I. Programm	I. Progr.	II. Progr.	I. Progr.	II. Progr.
I Spielfilme (1 500 m und mehr) (nach Vorführung in dt. Filmtheatern vom Dt. Fernsehen gesendet)	31	32	39 ¹⁾	32	40 ²⁾	40 ³⁾
II Spielfilme (1 500 m und mehr) (nach Vorführung in ausl. Filmtheatern vom Dt. Fernsehen gesendet)	10	11	15	18	28 ⁴⁾	39
III Spielfilme (1 500 m und mehr) (nach dt. Fernsehsendung in dt. Filmtheatern gezeigt)	—	2	2	1	1	1
Spielfilme zusammen	41	45	56	51	69	80 ⁵⁾
IV Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme (1 200 m und mehr)	2	10	13	2	10 ⁶⁾	5 ⁷⁾
V Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme (1 500 m und mehr)	2	5	3	—	3 ⁸⁾	—
Filme insgesamt	45	60	72	53	82	85

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

¹⁾ Darunter wurden 3 Filme nur im Regionalprogramm des SFB gesendet. — ²⁾ Darunter wurden 2 Filme nur im Regionalprogramm des SFB und 5 Filme nur im Regionalprogramm des Saarl. Rundfunks gesendet. — ³⁾ Darunter wurden 2 Filme nur im Regionalprogramm des NDR, SFB und RB gesendet. — ⁴⁾ Darunter wurde ein Film nur im Regionalprogramm des Saarl. Rundfunks gesendet. — ⁵⁾ Außerdem ein Kurzspielfilm (1 450 m). — ⁶⁾ Außerdem ein Kulturfilm (1 090 m). — ⁷⁾ Außerdem ein Kulturfilm (1 175 m). — ⁸⁾ Außerdem 5 Kurzspielfilme (zwischen 1 200 und 1 400 m).

Angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA

Tabelle 89

Angemeldete Fernsehgeräte in den 12 Eurovisionsländern am Anfang der Kalenderjahre 1954 bis 1963

Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar										
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
	in 1000										je 100 Einw.
Belgien	10	40	72	150	180	r 223	r 392	r 618	r 820	1018	10,8
BRD	12	84	284	682	1212	2125	3375	4635	5888	7213	12,7
Dänemark	1	3	8	44	113	214	350	542	708	851	18,5
Frankreich	70	125	260	442	683	989	1368	1902	2555	3426	7,3
Großbritannien	2957	4156	5400	6570	7761	8899	10114	11076	11658	12231	22,9
Italien	20	88	179	330	674	1096	1573	2124	2762	3457	6,9
Luxemburg	—	0	0	1	2	4	5	7	r 10	13	4,3
Monaco	0	1	2	2	5	10	11	11	12	13	59,1
Niederlande	8	15	30	99	239	391	585	750	1040	1275	10,8
Österreich	—	0	1	4	16	50	113	193	290	376	5,2
Schweden	—	2	8	13	87	244	601	1020	1357	1626	21,4
Schweiz	1	4	10	20	31	50	79	129	194	274	4,9
Insgesamt	3079	4518	6254	8357	11003	r14295	r18566	r23007	r27294	31773	12,5

Quelle: Fernseh-Fachpresse des In- und Auslandes.

Tabelle 90

Angemeldete Fernsehgeräte in sonstigen europäischen Ländern und den USA am Anfang der Kalenderjahre 1961 bis 1963

Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar				Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar			
	1961	1962	1963			1961	1962	1963	
	in 1000			je 100 Einw.		in 1000			je 100 Einw.
Bulgarien	r 11	r 20	31	0,4	Rumänien	55	r 88	—	—
Finnland	93	190	336	7,5	SBZ	1035	1459	1892	11,1
Irland	75	92	127	4,5	Spanien	r 400	r 600	1000	3,2
Jugoslawien	30	r 62	126	0,7	Tschechosl.	794	1089	1356	9,8
Norwegen	49	107	160	4,4	UdSSR	3915	4600	s6000	2,7
Polen	426	648	820	2,7	Ungarn	104	206	325	3,2
Portugal	46	68	90	1,0	USA	53600 ¹⁾	57000 ²⁾	59000 ³⁾	31,6

¹⁾ Darunter ca. 5,0 Millionen Zweitgeräte. — ²⁾ Darunter ca. 5,3 Millionen Zweitgeräte. — ³⁾ Darunter ca. 7,0 Millionen Zweitgeräte.

Quelle: Fernseh-Fachpresse des In- und Auslandes.

